Dokumentation

HiPath 2000, HiPath 3000, HiPath 5000
HiPath OpenOffice
OpenStage 20 E, OpenStage 20, OpenStage 20 G

Bedienungsanleitung

Communication for the open minded

Siemens Enterprise Communications
www.siemens.de/open

SIEMENS

Wichtige Hinweise

	Aus Sicherheitsgründen darf das Telefon nur wie folgt mit Strom versorgt werden: • Mit dem zugehörigen Original-Netzgerät. Sachnummer: L30250-F600-C14x (x: 1=EU, 2=UK, 3=US) oder • in einem LAN mit PoE (Power over Ethernet), welches dem Standard IEEE 802.3af entspricht.
	Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät! Bei Problemen wenden Sie sich an die Systembetreuung.
	Benutzen Sie nur Siemens Original-Zubehör! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie, Produzentenhaftung und der CE-Kennzeichnung.

Kennzeichen

	Die Konformität des Gerätes zu der EU-Richtlinie 1999/5/EG wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.
	Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen. Die sachgemäße Entsorgung und die getrennte Sammlung von Altgeräten dient der Vorbeugung von potentiellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte. Ausführliche Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst, dem Fachhändler bei dem Sie das Produkt erworben haben oder Ihrem Vertriebsansprechpartner. Diese Aussagen sind nur gültig für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten gelten.

Aufstellort des Telefons

- Das Telefon sollte in einer kontrollierten Umgebung mit einem Temperaturbereich zwischen 5°C und 40°C betrieben werden.
- Für eine gute Freisprech-Qualität (nur OpenStage 20/20 G) sollte der Bereich vor dem Mikrofon (vorne rechts) frei bleiben. Der optimale Abstand für das Freisprechen beträgt 50 cm.
- Stellen Sie das Telefon nicht in einen Raum mit hoher Staubentwicklung; dies kann die Lebensdauer des Telefons erheblich mindern.
- Setzen Sie das Telefon nicht direkter Sonneneinstrahlung oder anderer Wärmestrahlung aus, denn dies kann die elektronischen Komponenten und das Plastikgehäuse beschädigen.
- Betreiben Sie das Telefon nicht in Umgebungen mit Dampfbildung (z. B. Badezimmer).

Softwareupdate

Während eines Software-Updates darf das Telefon nicht vom Netzgerät, von der LAN- oder der Telefonleitung getrennt werden.
Der Update-Vorgang ist erkennbar durch entsprechende Displayanzeigen und/oder durch blinkende Leuchtdioden.

Produktsupport im Internet

Informationen und Support zu unseren Produkten finden Sie im Internet: http://www.siemens-enterprise.com/.

Technische Hinweise, aktuelle Informationen zu Firmware-Updates, häufig gestellte Fragen und vieles mehr finden Sie im Internet: http://wiki.siemens-enterprise.com/.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise 2

Kennzeichen 2
Aufstellort des Telefons 3
Softwareupdate 3
Produktsupport im Internet 3

Allgemeine Informationen 9

Über diese Bedienungsanleitung 9
Service 9
Bestimmungsgemäßer Gebrauch 10
Informationen zum Telefontyp 10
Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit 10
Sprachverschlüsselung 11

Das OpenStage kennenlernen 12

Die Bedienoberfläche Ihres OpenStage 20 E/20/20 G 12
Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons 13
    Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen 14
Tasten 15
    Funktionstasten 15
    Briefkasten- und Menü-Taste 15
    Audiotasten 15
    3-Wege Navigator 16
    Wähltastatur 16
Display 18
    Ruhemodus 18
Briefkasten 19
    Infos 19
    Sprachnachrichten 19
Anruferliste 20
Servicemenü 21
Steuer- und Überwachungsfunktion 22

Grundfunktionen 23

Anruf annehmen 23
Anruf über Hörer annehmen 23
Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen) 24
Auf Freisprechen umschalten 25
Auf Hörer umschalten 25
Lauthören im Raum während des Gesprächs 26
Wählen/Anrufen. 27
Mit abgehobenem Hörer wählen 27
Mit aufliegendem Hörer wählen 27
Wahl wiederholen 28
Gespräch beenden 28
Anrufe abweisen 29
Mikrofon aus-/einschalten 29
Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage) 30
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln) 30
Gespräch weitergeben 31
Anrufe umleiten. 32
Variable Anrufumleitung nutzen. 32
Umleitung nach Zeit (CFNR) nutzen. 33
Anrufumleitung bei Telefonausfall (CFSS) 34
Anrufumleitung im Betreibernetz/
Mehrfachrufnummer MSN umleiten (nicht für USA) 35
Rückruf nutzen 36
Rückruf speichern 36
Rückruf annehmen. 36
Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen 37

Komfortfunktionen. 38

Anrufe annehmen 38
Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen 38
Über Lautsprecher angesprochen werden 39
Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/Türöffner betätigen . . . 40
Wählen/Anrufen. 42
Mit Blockwahl wählen/Rufnummer korrigieren 42
Anruferliste verwenden 43
Aus internem Telefonbuch wählen 44
LDAP-Verzeichnis verwenden 45
Mit zentralen Kurzrufnummern wählen 47
Mit Kurzwahltasten wählen 47
Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen 48
Kollegin/Kollegen diskret ansprechen 49
Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline. 49
Rufnummer zuweisen (nicht für USA) 49
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen 50

Während des Gesprächs 51
Zweitanruf (Anklopfen) nutzen 51
Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben 52
Signalton (Anklopfton) ein-/ausschalten 52
Rufnummer speichern 52
Gespräch parken 53
Konferenz führen 54
MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen 56
Gespräch nach Durchsage weitergeben 57
Signal zum Netz senden 58
Bei nicht erreichten Zielen 59
Anklopfen – sich bemerkbar machen 59
Aufschalten – in ein Gespräch eintreten 59
Nachtschaltung nutzen 60

Verbindungskosten überprüfen/zuordnen 61

Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen (nicht für USA) 61
Mit Kostenverrechnung anrufen 62

Privatsphäre/Sicherheit 63

Sprachverschlüsselung (nur bei HiPath 2000/3000/5000/
HiPath OpenOffice EE) 63
Status abfragen 63
Hinweise auf die Sprachverschlüsselung 64
Ruhefunktion ein-/ausschalten 64
Anrufschutz ein-/ausschalten 65
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken 66
Raum überwachen (Babyphone) 67
Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“ (nicht für USA) 67
Telefon gegen Missbrauch sperren 68
Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren 69
Persönlichen Schlosscode speichern 70

Weitere Funktionen/Dienste 71

Terminfunktion 71
Termine speichern 71
An einen Termin erinnert werden 72
Info (Nachricht) senden 72
Info erstellen und senden 72
Erhaltene Info ansehen und bearbeiten 73
Nachricht/Antwort-Text hinterlassen 74
Antwort-Text löschen. 74
Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen 75
Mobile Rufnummer an einem beliebigen Telefon nutzen 76
Am „Gast-Telefon“ einloggen 76
Anschluss zum nächsten Telefon verlegen 77
Am „Gast-Telefon“ ausloggen. 77
Dienste/Funktionen zurücksetzen
(übergreifendes Löschen für ein Telefon) 78
Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren 79
Systemfunktionen von extern nutzen
DISA (Direct Inward System Access) 80
Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl) 81
Angeschlossene Computer/Programme steuern/Telefondatendienst. . 82
Mit PC-Applikationen über CSTA-Schnittstelle kommunizieren. 83
Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000) 84
Sensoren (nur bei HiPath 33x0/35x0) 84
Personen suchen (nicht für USA) 85

Teamfunktionen nutzen 86

Gruppenruf ein/ausschalten. 86
Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen 88
Ruf zuschalten 88
Anrufe bei Anrufverteilung (UCD) 89

Spezielle Funktionen im LAN 91

Herausschalten aus Sammelanschluss/Gruppenruf 91
Anrufumleitung nachziehen 92
Nachtschaltung nutzen 93
Ruf zuschalten 94
Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000) 95
Tür öffnen 96

Individuelle Einstellung des Telefons 97

Display-Eigenschaften anpassen 97
Displayneigung an Sitzposition anpassen 97
Kontrast einstellen 97
Audio-Eigenschaften einstellen 98
Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern. 98
Ruftonlautstärke ändern 98
Ruftonklangfarbe ändern 98
Freisprechfunktion an Raum anpassen 99
Sprache für Anlagenfunktionen 99

Telefon überprüfen 100

Funktionalität prüfen 100

Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung. 101

Ratgeber. 102

Auf Fehlermeldungen reagieren 102
Ansprechpartner bei Problemen 102
Funktionsstörungen beheben 103
Pflege des Telefons. 103

Stichwortverzeichnis 104

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch). 108

Service-Menü HiPath 3000. 112

Allgemeine Informationen

Über diese Bedienungsanleitung

Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen der technischen Möglichkeiten, welche im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind im Einzelfall bei Vertragsabschluss festzulegen.

Wenn an Ihrem Telefon eine Funktion nicht wie beschrieben verfügbar ist, dann kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet - bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion - bitte wenden Sie sich an Ihren Siemens-Vertriebspartner zur Hochrüstung.

Diese Bedienungsanleitung wird Ihnen helfen, das OpenStage und dessen Funktionen kennen zu lernen. Sie enthält wichtige Informationen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des OpenStage. Befolgen Sie bitte diese Anleitungen genau, damit Bedienungsfehler vermieden werden und Sie Ihr multifunktionales Telefon im Netzwerk optimal nutzen können.

Diese Bedienungsanleitung sollte von jeder Person gelesen und befolgt werden, die das OpenStage installiert, bedient oder programmiert.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie bitte sorgfältig den Abschnitt mit den Sicherheitshinweisen. Befolgen Sie diese Anweisungen genau, damit Sie weder sich selbst noch andere gefährden und auch das Gerät nicht beschädigt wird.

Dieses Bedienungsanleitung ist benutzerfreundlich aufgebaut. Das heißt, Sie werden Schritt für Schritt durch die Bedienung des OpenStage geführt.

Administrative Aufgaben sind in einem separaten Handbuch beschrieben. Die Kurzbedienungsanleitung enthält eine schnelle und zuverlässige Erläuterung oft genutzter Funktionen.

Service

Der Siemens Service kann nur bei Problemen oder Defekten am Gerät selbst Hilfestellung leisten.
Sollten Sie Fragen zum Betrieb haben, wird Ihnen der Fachhändler oder ein Netzwerkadministrator gerne weiterhelfen.
Sollten Sie Fragen zum Telefonanschluss haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzanbieter.

Wählen Sie bei Problemen oder Defekten am Gerät bitte die Service-Rufnummer Ihres Landes.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das OpenStage Telefon wurde als Gerät für die Sprachübertragung und zum Anschluss an ein LAN entwickelt und soll auf einem Schreibtisch Platz finden, bzw. an der Wand montiert sein. Jegliche sonstige Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Informationen zum Telefontyp

Das OpenStage 20 gibt es in 3 Produktvarianten, die sich folgend unterscheiden:

OpenStage 20 E

Der Zusatz „E“ steht für „economy.“
Mit dem OpenStage 20 E können Sie „Lauthören“ → Seite 26, jedoch nicht „Freisprechen“ → Seite 24 und es verfügt über einen 10/100 Mbps Ethernet-Switch → Seite 14.

OpenStage 20

Mit dem OpenStage 20 können Sie „Freisprechen“ → Seite 24 und es verfügt über einen 10/100 Mbps Ethernet-Switch → Seite 14.

OpenStage 20 G

Der Zusatz „G“ steht für „Gigabit.“
Mit dem OpenStage 20 G können Sie „Freisprechen“ → Seite 24 und es verfügt über einen 1000 Mbps Ethernet-Switch → Seite 14.

Die Bezeichnungsdaten des Telefons finden Sie auf dem Typenschild an der Unterseite des Geräts; darauf ist die genaue Produktbezeichnung und die Seriennummer angegeben.
Eventuell erforderliche Angaben zur Kommunikationsplattform erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal.
Diese Daten müssen Sie bei Kontakt mit unserer Service-Abteilung stets angeben, wenn Probleme oder Störungen auftreten.

Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit

- Für eine gute Freisprech-Qualität (nur OpenStage 20/20 G) sollte der Bereich vor dem Mikrofon (vorne rechts) frei bleiben. Der optimale Abstand für das Freisprechen beträgt 50 cm.
- Um die bestmögliche Lesbarkeit am Display zu erreichen, gehen Sie wie folgt vor:
  - Richten Sie das Display durch Drehen des Telefons und Kippen des Displays so aus, dass Sie möglichst frontal auf das Display blicken und dabei Lichtreflexe im Display vermeiden.
  - Justieren Sie den Kontrast nach Ihren Bedürfnissen → Seite 97.

Sprachverschlüsselung

An der HiPath 2000/3000/5000 (ab R 4), HiPath OpenOffice EE (V1) unterstützt Ihr OpenStage 20 E/20/20 G ab dem Software Release 2 (V1 R2.xxxx) die Sprachverschlüsselung. Dadurch können Sie mit Ihrem OpenStage abhörsichere Gespräche führen. Die Sprachübertragung erfolgt verschlüsselt und wird im Telefon Ihres Gesprächspartners wieder entschlüsselt und umgekehrt.

Ist an Ihrem Telefon der „Secure Mode“ aktiviert, und besteht eine Verbindung zu einem Telefon, das die Sprachverschlüsselung nicht unterstützt, ist das Gespräch unverschlüsselt, d. h. unsicher.

Das zuständige Fachpersonal kann in Ihrer Kommunikationsanlage festlegen, ob und wie Sie auf unverschlüsselte Anrufe hingewiesen werden und im Ruhemodus können Sie abfragen welcher Sicherheitsmodus an Ihrem OpenStage aktiviert ist → Seite 64.

Das OpenStage kennenlernen

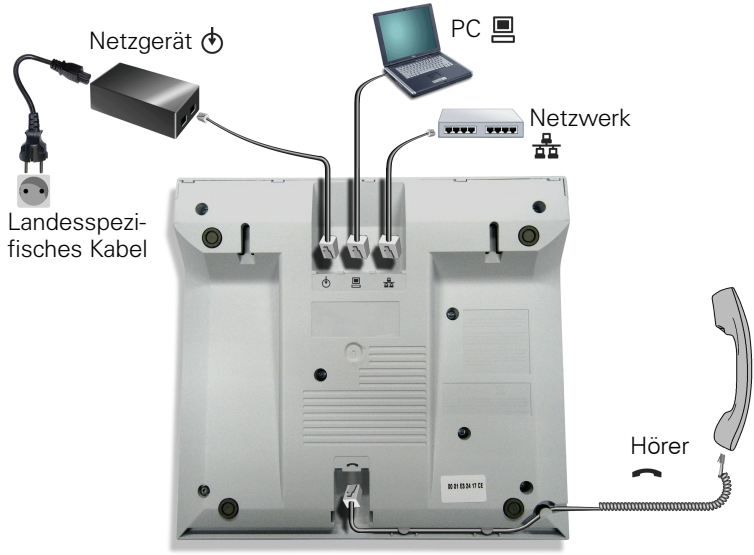
Die nachfolgenden Informationen dienen zum Kennenlernen häufig genutzter Bedienelemente und Anzeigen im Display.

Die Bedienoberfläche Ihres OpenStage 20 E/20/20 G

Beachten Sie bitte die Beschreibung der unterschiedlichen Produktvarianten → Seite 10.

1	Mit dem **Hörer** können Sie wie gewohnt telefonieren.
2	Das **Display** unterstützt Sie intuitiv bei der Bedienung des Telefons → Seite 18.
3	Mit den **Funktionstasten** rufen Sie beim Telefonieren häufig genutzte Funktionen auf (z. B. Trennen) → Seite 15.
4	**Briefkasten-Taste** und **Menü-Taste**.
5	Um die Audio-Eigenschaften Ihres Telefons optimal einzurichten, stehen Ihnen die **Audiotasten** zu Verfügung → Seite 15.
6	Mit dem **3-Wege Navigator** navigieren Sie komfortabel → Seite 16.
7	Die **Wähltastatur** dient zum Eingeben von Rufnummern/Kennzahlen.

Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons

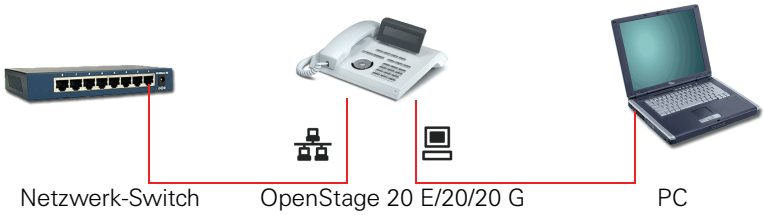


Eigenschaften Ihres OpenStage 20 E/20/20 G

OpenStage	20 E	20	20 G
LCD-Display, 24 x 2 Zeichen	✓	✓	✓
Vollduplex Freisprechfunktion	-	✓	✓
10/100 Mbps Ethernet-Switch → Seite 14	✓	✓	-
1000 Mbps Ethernet-Switch → Seite 14	-	-	✓
Wandmontage	✓	✓	✓

Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen

OpenStage 20 E/20 hat einen eingebauten 10/100 Mbps Ethernet-Switch. Das OpenStage 20 G verfügt über einen 1000 Mbps Ethernet-Switch. Das bedeutet, Sie können einen PC direkt über das Telefon mit dem LAN verbinden. Die Verbindungsmöglichkeit von Telefon zu PC muss vom Fachpersonal am Telefon erst aktiviert werden.



Durch diese Anschlussart sparen Sie jeweils einen Netzwerk-Anschluss des verwendeten Switches und benötigen bei entsprechender Anordnung weniger Netzwerk-Kabel bzw. nutzen kürzere Leitungswege.

Tasten

Funktionstasten

Taste	Funktion bei Tastendruck
	Gespräch beenden (trennen) → Seite 28.
	Wahlwiederholung → Seite 28.
	Schalter für Anrufumleitung (mit roter Tasten-LED)[1] → Seite 32.
	Mikrofon aus-/einschalten (nur OpenStage 20/20 G: auch bei Freisprechen) → Seite 29.

[1] Blinkt die Tasten-LED an Ihrem Telefon, wurde Ihr Anschluss als Umleitungsziel eingerichtet.

Briefkasten- und Menü-Taste

Taste	Funktion bei Tastendruck
	Briefkasten öffnen (mit roter Tasten-LED) → Seite 19.
	Servicemenü öffnen (mit roter Tasten-LED) → Seite 21.

Audiotasten

Taste	Funktion bei Tastendruck
–	Lautstärken leiser und Kontrast heller einstellen → Seite 97.
	Lautsprecher ein-/ausschalten (mit roter Tasten-LED) → Seite 26.
+	Lautstärken lauter und Kontrast dunkler einstellen → Seite 97.

3-Wege Navigator

Entfernen Sie vor Gebrauch des Telefons die Schutzfolie von der Ringfläche, die den 3-Wege Navigator umgibt!

Mit diesem Bedienelement steuern Sie die meisten Funktionen des Telefons und Anzeigen im Display:

Bedienung	Funktionen bei Tastendruck
Taste drücken.	Im Ruhemodus: • Ruhemenü öffnen → Seite 18 In Listen und Menüs: • nach unten blättern
Taste drücken.	Im Ruhemodus: • Ruhemenü öffnen → Seite 18 In Listen und Menüs: • nach oben blättern
Taste OK drücken.	Ein Eintrag ist ausgewählt: • Aktion ausführen

Wähltastatur

In Situationen, in denen eine Texteingabe möglich ist, können Sie neben den Ziffern 0 bis 9, dem Raute- und dem Asterisk-Zeichen mit den Wähltasten auch Text, Interpunktions- und Sonderzeichen eingeben. Drücken Sie dazu die Zifferntasten mehrfach.

Beispiel: Um ein „h“ zu schreiben, drücken Sie 2x die Taste 4 ghi auf der Wähltastatur.

Die alphabetische Beschriftung der Wähltasten hilft Ihnen auch bei der Eingabe von Vanity-Nummern (Rufnummer in Form eines Namens; z. B. 0700 - MUSTER = 0700 - 687837).

Tasten mit Mehrfachfunktion

Funktion	*	#
Langdruck		Telefonsperre ein/aus-schalten → Seite 68
Texteingabe → Seite 17	Nächster Buchstabe als Großbuchstabe	Zeichen löschen.

Zeichenübersicht

Taste	1x	2x	3x	4x	5x
1 ␣	[1]	1			
2 abc	a	b	c	2	
3 def	d	e	f	3	
4 ghi	g	h	i	4	
5 jkl	j	k	l	5	
6 mno	m	n	o	6	
7 pqrs	p	q	r	s	7
8 tuv	t	u	v	8	
9 wxyz	w	x	y	z	9
0 +	+	.	-	0	
*	[2]				
#	[3]				

[1] Leerzeichen
[2] nächster Buchstabe als Großbuchstabe
[3] Zeichen löschen

Texteingabe

Geben Sie die erforderlichen Zeichen über die Wähltastatur ein.

Wählen Sie die Funktionen mit den Tasten und aus.

Bestätigen Sie die Eingabe mit OK.

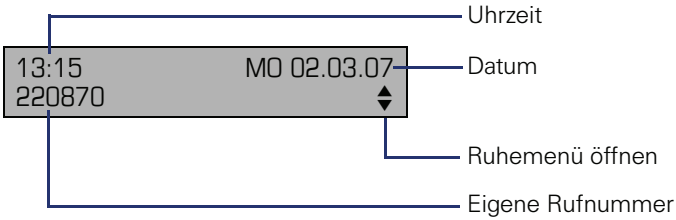
Display

Ihr OpenStage 20 E/20/20 G ist mit einem schwenkbaren schwarz/weiss LCD-Display ausgestattet. Stellen Sie Neigung und Kontrast passend für Sie ein → Seite 97 ff.

Ruhemodus

Werden keine Gespräche geführt, bzw. Einstellungen vorgenommen befindet sich Ihr Telefon im Ruhemodus.

Beispiel:



Ruhemenü

Drücken Sie im Ruhemodus eine Taste am 3-Wege Navigator → Seite 16, dann erscheint das Ruhemenü. Hier können Sie verschiedene Funktionen aufrufen. Es enthält ausgewählte Funktionen aus dem Servicemenü → Seite 21.

Das Ruhemenü kann folgende Einträge enthalten:

- Anruferliste
- Umleitung ein
- Tel. abschließen
- Anrufschutz ein[1]
- Antwort-Text ein
- Ruhe ein
- Info senden
- gesendete Infos[2]
- Rückruf-Aufträge[3]
- Telefonbuch
- Direktantwort ein
- Rufnr. unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- DISA intern

[1] muss vom Fachpersonal freigeschaltet sein
[2] erscheint nur solange der Empfänger die Infos noch nicht angesehen hat
[3] erscheint nur, wenn Rückrufaufträge gespeichert sind

Briefkasten

Abhängig von Ihrer Kommunikationsplattform und deren Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen) werden in dieser Anwendung neben den erhaltenen Infos, weitere Nachrichten von Diensten, wie z. B. HiPath XPressions, angezeigt.

Infos

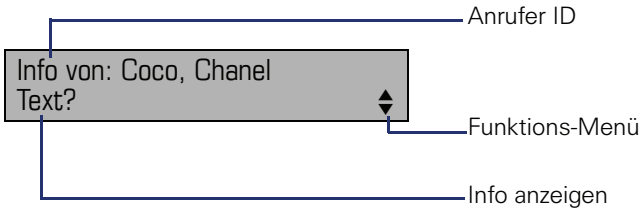
Sie können einzelnen internen Teilnehmen oder Gruppen kurze Textnachrichten (Infotexte) senden.

Im Ruhemodus → Seite 18 werden Sie durch folgende Hinweise auf neue Infos aufmerksam gemacht:

- [✉] Tasten-LED leuchtet
- Displayanzeige „Infos empfangen."

Drücken Sie die Briefkasten-Taste [✉].

Beispiel:



Beschreibung zum Bearbeiten der Einträge → Seite 73.

Sprachnachrichten

Bei angeschlossenem Sprach-Speichersystem (z. B. Entry Voice Mail) werden eingetroffene Nachrichten ebenfalls über die leuchtende Taste „Briefkasten" signalisiert.
Zusätzlich erscheint im Display eine entsprechende Anzeige (z. B. bei Entry Voice Mail: „X neue Nachrichten").

Zum Abhören der Sprachnachrichten folgen Sie bitte den Aufforderungen am Display.

Anruferliste

Wenn Sie einen externen und/oder internen Anruf nicht annehmen können, wird dieser Anrufwunsch in der Anruferliste gespeichert.
Auch angenommene externe Anrufe können in der Anruferliste gespeichert werden (zuständiges Fachpersonal fragen).

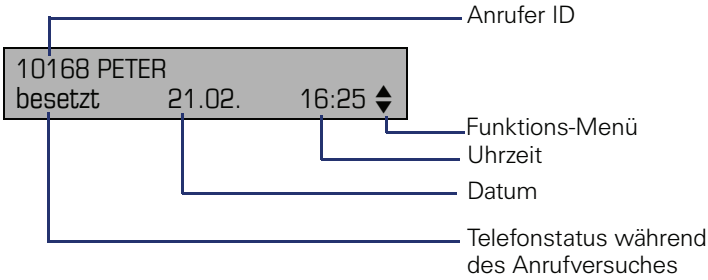
Ihr Telefon speichert bis zu 10 Anrufe in zeitlicher Reihenfolge. Jeder Anruf wird mit einem Zeitstempel versehen. Die Anzeige beginnt mit dem aktuellsten, noch nicht abgefragten Eintrag in der Liste. Bei Anrufen vom gleichen Anrufer wird nicht jedes mal ein neuer Eintrag in der Anruferliste erzeugt, sondern nur der letztgültige Zeitstempel für diesen Anrufer aktualisiert und die Anzahl hochgezählt.

Die Anruferliste wird Ihnen im Ruhemenü → Seite 18 automatisch angeboten → Seite 43.

Anrufer, die keine ID übermitteln, können in der Anrufliste nicht erfasst werden.

Sie sehen Informationen zum Anrufer und zum Anrufzeitpunkt.

Beispiel:



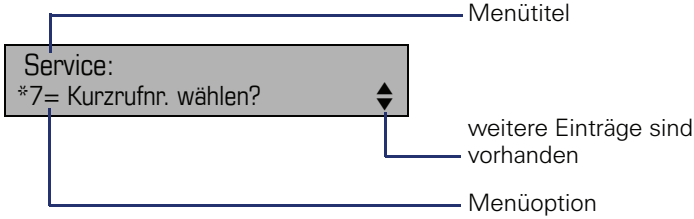
Beschreibung zum Bearbeiten der Anruflisten → Seite 43.

Servicemenü

Über die Menü-Taste erreichen Sie das Servicemenü Ihrer Kommunikationsanlage.

Solange Sie sich im Menü befinden, leuchtet die LED der Menü-Taste rot.

Beispiel:



Der Doppelpfeil neben einem Eintrag bedeutet dass der entsprechende Eintrag weitere Optionen enthält. Die Menüstruktur umfasst mehrere Ebenen. Innerhalb dieser Struktur zeigt die erste Zeile das gerade gewählte Menü und die zweite Zeile eine Option dieses Menüs.

Aufruf

Es gibt 3 Möglichkeiten das Servicemenü Ihrer Kommunikationsanlage aufzurufen:

1. Drücken Sie die Menü-Taste wählen Sie mit den Tasten oder eine Option aus, und bestätigen Sie mit der Taste OK.
2. Drücken Sie die Taste oder und wählen Sie eine Funktion aus dem Ruhemenü → Seite 18.
3. Drücken Sie im Ruhemodus # oder * und die Kennzahl der entsprechenden Funktion.

Eine Übersicht, der Ihnen maximal zur Verfügung stehenden Funktionen, sowie der entsprechenden Kennzahlen finden Sie auf → Seite 108.

Steuer- und Überwachungsfunktion

Auf Ihrem Telefon kann für Servicezwecke eine Steuer- oder Überwachungsfunktion von der Fernwartung aktiviert werden.

Steuerfunktion

Das Fachpersonal hat die Möglichkeit über Fernwartung Leistungsmerkmale des Telefons ein- und auszuschalten. Während der Wartung sind Hörer, Mikrofon, Lautsprecher und Headset deaktiviert. Zusätzlich werden Sie am Display informiert, dass die Steuerfunktion aktiv ist.

Überwachungsfunktion

Um z. B. Fehlverhalten eines Telefons feststellen zu können, setzt das Fachpersonal eine Überwachungsfunktion ein. Sie können während der Überwachung Ihr Telefon ganz normal benutzen, werden aber vorher über den Vorgang mit einer Meldung am Display informiert und aufgefordert, die Überwachung zuzulassen.

Schritt für Schritt

Grundfunktionen

Um die hier beschriebenen Schritte am Gerät umsetzen zu können, wird dringend empfohlen die Einführungskapitel „Das OpenStage kennenlernen“ → Seite 12 aufmerksam durchzulesen.

Anruf annehmen

Ihr Telefon läutet standardmäßig mit einem bestimmten Anrufsignal:

- Bei einem internen Anruf läutet Ihr Telefon einmal alle vier Sekunden (Eintonfolge).
- Bei einem externen Anruf läutet es alle vier Sekunden zweimal kurz hintereinander (Doppeltonfolge).
- Bei einem Anruf von der Türsprechstelle läutet Ihr Telefon alle vier Sekunden dreimal kurz hintereinander (Dreifachtonfolge).
- Bei einem Zweitanruf hören Sie ca. alle 6 Sekunden einen kurzen Signalton (Piepton).

Ihr Fachpersonal kann für Sie die Rufrhythmen der externen und internen Anrufe ändern. D. h. für bestimmte interne Anrufer lassen sich bestimmte Rufrhythmen festlegen.

Im Display wird die Rufnummer oder der Name des Anrufers angezeigt.

Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.
Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 64.

Hörer abheben.

[+] **oder** [–]

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Schritt für Schritt

Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)

Die Freisprechfunktion ist nur am OpenStage 20/ 20 G verfügbar.

Hinweise zum Freisprechen:

- Sagen Sie Ihrem Gesprächspartner, dass Sie freisprechen.
- Die Freisprechfunktion arbeitet besser, wenn Sie die Empfangslautstärke leiser stellen.
- Der optimale Gesprächsabstand zum Telefon beträgt beim Freisprechen etwa 50 cm.

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.
Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 64.

Taste drücken. LED leuchtet.

evtl. [+] **oder** [–] Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Gespräch beenden

Taste drücken. LED erlischt.

oder

Taste drücken.

Schritt für Schritt

Auf Freisprechen umschalten

Die Freisprechfunktion ist nur am OpenStage 20/ 20 G verfügbar.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen, anschließend Taste loslassen und das Gespräch fortsetzen.

evtl. [+] **oder** [–] Gesprächslautstärke einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

US-Modus

Ist die Ländereinstellung auf US eingestellt (zuständiges Fachpersonal fragen), brauchen Sie beim Umschalten auf Freisprechen die Lautsprecher-Taste nicht gedrückt halten, wenn Sie den Hörer auflegen.

Taste drücken.

Hörer auflegen. Gespräch fortsetzen.

evtl. [+] **oder** [–] Gesprächslautstärke einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Auf Hörer umschalten

Die Freisprechfunktion ist nur am OpenStage 20/ 20 G verfügbar.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch durch Freisprechen.

und Hörer abheben. Gespräch fortsetzen.

Schritt für Schritt

Lauthören im Raum während des Gesprächs

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten

Taste drücken. LED leuchtet.

Ausschalten

Taste drücken. LED erlischt.

Schritt für Schritt

Wählen/Anrufen

Mit abgehobenem Hörer wählen

Hörer abheben.

Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 64.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:

Hörer auflegen.

Mit aufliegendem Hörer wählen

Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Teilnehmer meldet sich über Lautsprecher:

Hörer abheben.

oder Bei aufliegendem Hörer (nur OpenStage 20/20 G): Freisprechen.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 64.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:

Taste drücken. LED erlischt.

Schritt für Schritt

Wahl wiederholen

Die zuletzt gewählten 3 externen Rufnummern werden automatisch gespeichert.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden auch eingegebene Projektkennzahlen → Seite 62 abgespeichert.

Diese können Sie auf Tastendruck wieder wählen.

Gespeicherte Rufnummern anzeigen und wählen

[→→] Taste drücken (= zuletzt gewählte Rufnummer).

Taste 2x drücken (= vorletzt gewählte Rufnummer).

Taste 3x drücken (= drittletzt gewählte Rufnummer).

oder

blättern? Bestätigen, bis die gewünschte Rufnummer angezeigt wird.

anrufen? Auswählen und bestätigen.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 64.

Gespräch beenden

Hörer auflegen.

oder

Taste drücken.

Schritt für Schritt

Anrufe abweisen

Anrufe, die Sie nicht annehmen möchten, können Sie abweisen. Der Anruf wird dann an einem anderen festlegbaren Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen) signalisiert.

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.

Taste drücken.

Kann ein Anruf nicht abgewiesen werden, läutet Ihr Telefon weiter. Im Display erscheint „zur Zeit nicht möglich“ (z. B. bei Wiederanrufen).

Mikrofon aus-/einschalten

Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder das Freisprechmikrofon (nur OpenStage 20/20 G) zeitweise ausschalten. Ebenso können Sie das Freisprechmikrofon einschalten, um eine Durchsage über den Lautsprecher des Telefons (Direktansprechen, → Seite 39) zu beantworten.

Voraussetzung: Eine Verbindung besteht, das Mikrofon ist eingeschaltet.

Taste drücken. LED leuchtet.

oder

Leuchtende Taste drücken. LED erlischt.

Schritt für Schritt

Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Teilnehmer wartet.

Rückfrage?

Bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 64.

Zurück zum ersten Teilnehmer:

zurück zum Wartenden?

Bestätigen,

oder

beenden und zurück?

auswählen und bestätigen.

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

Makeln?

Auswählen und bestätigen.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 64.

Gesprächspartner zu Dreierkonferenz zusammenschalten

Konferenz?

Auswählen und bestätigen.

Ist am Telefon eines Konferenzteilnehmers die Sprachverschlüsselung nicht aktiv oder verfügbar, ist die ganze Konferenz unsicher; evtl. erhalten Sie Hinweise auf eine nicht sichere Verbindung → Seite 64.

Gesprächspartner miteinander verbinden

Partner verbinden?

Auswählen und bestätigen.

Weitere Informationen zur Konferenz → Seite 54.

Schritt für Schritt

Gespräch weitergeben

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

Rückfrage?

Bestätigen.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

Gespräch evtl. ankündigen.

Hörer auflegen.

oder

Übergeben?

Auswählen und bestätigen[1].

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 101

Schritt für Schritt

Anrufe umleiten

Variable Anrufumleitung nutzen

Sie können interne und/oder externe Anrufe sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).

Ist eine Anrufumleitung eingeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Bei aktiver MFV-Durchwahl (zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie Anrufe auch dorthin umleiten. Ziele: Fax = 870, Durchwahl = 871, Fax-Durchwahl = 872.

Sind Sie Ziel einer Anrufumleitung, blinkt die Anrufumleitungstaste → Seite 15.

Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 92!

Taste drücken.

oder

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Umleitung ein?

Auswählen und bestätigen.

1=alle Anrufe?

Bestätigen,

oder

2=nur externe Anrufe?

auswählen und bestätigen,

oder

3=nur interne Anrufe?

auswählen und bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

speichern?

Bestätigen.

Anrufumleitung ausschalten

Taste drücken.

oder

Umleitung aus

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Umleitung nach Zeit (CFNR) nutzen

Anrufe, die Sie nach dreimaligem Läuten (=Standard, durch Fachpersonal einstellbar) nicht beantworten oder Anrufe, während Sie telefonieren, können Sie automatisch zu einem von Ihnen festgelegten Telefon weiterleiten lassen.

Taste drücken.

*495=Uml.nach Zeit ein?

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.
- Für interne Ziele die interne Rufnummer eingeben
- Für externe Ziele die Extern-Kennzahl und die externe Rufnummer eingeben

speichern?

Bestätigen.

Umleitung nach Zeit ausschalten

Taste drücken.

#495=Uml.nach Zeit aus?

Auswählen und bestätigen.

löschen?

Bestätigen.

oder

beenden

Auswählen und bestätigen, um auszuschalten und das Umleitungsziel nicht zu löschen.

Ist eine Umleitung nach Zeit eingeschaltet, erscheint nach Auflegen des Hörers am Display für kurze Zeit „nach Zeit zu: ...“.

Schritt für Schritt

Anrufumleitung bei Telefonausfall (CFSS)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein internes oder externes Ziel für eine Anrufumleitung festlegen, die dann wirksam wird, wenn Ihr Telefon ausfällt.

Taste drücken.

*9411=Umleit. CFSS ein?

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

speichern?

Bestätigen.

Umleitung ausschalten/Ziel löschen:

Taste drücken.

#9411=Umleit. CFSS aus?

Auswählen und bestätigen.

löschen?

Bestätigen, um auszuschalten und das Umleitungsziel zu löschen.

oder

beenden?

Auswählen und bestätigen, um auszuschalten und das Umleitungsziel nicht zu löschen.

Umleitungsziel ändern (wenn Umleitung aktiv):

Taste drücken.

* 9wxyz 4ghi 1 1

Kennzahl eingeben.

ändern?

Bestätigen.

Rufnummer des Ziels ändern.

speichern?

Bestätigen.

Schritt für Schritt

Anrufumleitung im Betreibernetz/ Mehrfachrufnummer MSN umleiten (nicht für USA)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Anrufe auf der Ihnen zugeordneten Mehrfachrufnummer MSN (=Durchwahlrufnummer) direkt im Betreibernetz umleiten.
So können Sie z. B. Ihren Telefonanschluss abends zu Ihrer Privatwohnung umschalten.

Taste drücken.

Umleitung Amt ein?

Auswählen und bestätigen.

1=sofort?

Gewünschte Umleitungsart auswählen und bestätigen,

oder

2=unbeantwortete Rufe?

auswählen und bestätigen.

oder

3= im Besetztfall?

auswählen und bestätigen.

Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.

Rufnummer des Ziels eingeben (ohne Extern-Kennzahl).

speichern?

Bestätigen.

Umleitung ausschalten

Umleitung Amt aus?

Auswählen und bestätigen.

Angezeigte Umleitungsart bestätigen.

Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener interner Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Dies gilt auch bei externen Anrufen über ISDN-Vermittlungsstellen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen.
Sie erhalten den Rückruf

- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist,
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden alle Rückrufaufträge automatisch über Nacht gelöscht.

Rückruf speichern

Voraussetzung: Ein angerufener Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.

Rückruf?

Bestätigen.

Rückruf annehmen

Voraussetzung: Ein Rückruf wurde gespeichert. Ihr Telefon läutet und im Display erscheint „Rückruf: ...“

Hörer abheben.

oder

Taste drücken. LED leuchtet.

oder

entgegennehmen?

Auswählen und bestätigen.

Rufton hörbar.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 64.

Schritt für Schritt

Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Rückruf-Aufträge?

Auswählen und bestätigen[1].

nächsten anzeigen?

Auswählen und bestätigen, um weitere Einträge anzuzeigen.

Angezeigten Eintrag löschen

löschen?

Bestätigen.

Abfrage beenden

beenden?

Auswählen und bestätigen.

oder

Taste drücken. LED erlischt.

oder

Taste drücken. LED erlischt.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" → Seite 101

Schritt für Schritt

Komfortfunktionen

Anrufe annehmen

Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen

Sie hören ein anderes Telefon klingeln.

Taste drücken.

weitere Funktionen? ⇕

Auswählen und bestätigen.

*59=Übernahme, gezielt?

Auswählen und bestätigen[1].

evtl.

blättern?

Auswählen und bestätigen, bis die Rufnummer/Name des gewünschten Teilnehmers angezeigt wird.

Anruf übernehmen?

Bestätigen.

oder

Wenn bekannt, Rufnummer des läutenden Telefons eingeben.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 64.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 101

Schritt für Schritt

Über Lautsprecher angesprochen werden

Sie werden von einer Kollegin oder einem Kollegen über Lautsprecher direkt angesprochen. Vor der Durchsage hören Sie einen Signalton. Im Display erscheint der Name oder die Rufnummer des Partners.

Sie können über den Hörer oder (nur OpenStage 20/ 20 G) über Freisprechen direkt antworten.

Hörer abheben und antworten.

oder

Mikrofon ein?

Bestätigen und antworten.

oder

Taste drücken und antworten.

Nur OpenStage 20/20 G: Ist Direktantworten freigegeben (siehe unten) müssen Sie beim Antworten auf eine Durchsage das Mikrofon nicht einschalten. Sie können sofort durch Freisprechen antworten.
Ist Direktantworten gesperrt (Standard), verfahren Sie wie oben beschrieben.

Selbst Kollegin/Kollegen direkt ansprechen
→ Seite 48.

Direktantworten freigeben/sperren

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Direktantwort ein?

Auswählen und bestätigen,

oder

Direktantwort aus?

auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/ Türöffner betätigen

Ist eine Türsprechstelle eingerichtet, können Sie vom Telefon aus mit der Türsprechstelle sprechen und den Türöffner betätigen.
Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die **Türfreigabe** einschalten, damit ein Besucher die Tür durch Eingabe eines 5-stelligen Code (z. B. über MFV-Sender oder installierten Tastwahlblock) selbst öffnen kann.

Mit Besucher über die Türsprechstelle sprechen

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet.

Hörer abheben innerhalb von 30 Sekunden. Sie sind sofort mit der Türsprechstelle verbunden.

oder

Hörer abheben nach mehr als 30 Sekunden.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Tür öffnen vom Telefon während dem Gespräch mit der Türsprechstelle

Tür öffnen?

Bestätigen.

Tür öffnen vom Telefon ohne Gespräch mit der Türsprechstelle

Taste drücken.

*61=Türöffner?

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 96!

Tür öffnen mit Code (an der Tür)

Nach Betätigen der Türklingel den 5-stelligen Code eingeben (über vorhandenen Tastwahlblock oder mittels MFV-Sender). Je nach Art der Türfreigabe wird der Türruf signalisiert oder nicht.

Schritt für Schritt

Türfreigabe einschalten

Taste drücken.

*89=Türfreigabe ein?

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

5-stelligen Code eingeben. Standardcode = „00000“.

oder

3=Passwort ändern?

Auswählen und bestätigen zum Ändern des Codes.

1=freigeben mit Ruf?

Auswählen und bestätigen.

oder

2=freigeben ohne Ruf?

Die Tür kann ohne Klingelruf geöffnet werden.

Türfreigabe ausschalten

Taste drücken.

#89=Türfreigabe aus?

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Wählen/Anrufen

Mit Blockwahl wählen/Rufnummer korrigieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Rufnummer eingeben, ohne dass gleich eine Wahl durchgeführt wird. Sie können die Rufnummer dann bei Bedarf noch korrigieren.
Es wird erst gewählt, wenn Sie es wünschen.

Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Eingegebene/angezeigte Rufnummer wählen

Hörer abheben.

oder

Bitte wählen?

Bestätigen.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 64.

Eingegebene Rufnummer korrigieren

Eine Rufnummer kann nur während der Eingabe korrigiert werden. Gespeicherte Rufnummern, z. B. für die Wahlwiederholung, lassen sich nicht korrigieren.

Ziffer löschen?

Auswählen und bestätigen.
Es wird jeweils die zuletzt eingegebene Ziffer gelöscht.

Gewünschte Ziffer(n) eingeben.

Blockwahl abbrechen

Abbrechen?

Auswählen und bestätigen.

oder

Taste drücken. LED erlischt.

oder

Taste drücken.

Schritt für Schritt

Anruferliste verwenden

Detaillierte Informationen, sowie die Beispieldarstellung eines Eintrages finden Sie auf → Seite 20.

Anruferliste abfragen

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat für Ihr Telefon eine Anruferliste eingerichtet.

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Anruferliste?

Bestätigen[1].

Der aktuellste Eintrag wird angezeigt, siehe Beispiel → Seite 20.

blättern?

Zur Anzeige der weiteren Anrufe jeweils bestätigen.

Abfrage beenden

zurück?

Auswählen und bestätigen.

oder

Taste drücken. LED erlischt.

oder

Taste drücken. LED erlischt.

Anrufzeitpunkt des Anrufes abfragen

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt → Seite 20.

Wann?

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer aus der Anruferliste wählen

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

anrufen?

Auswählen und bestätigen.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 64.

Beim Zustandekommen einer Gesprächsverbindung wird der Teilnehmer automatisch aus der Anruferliste gelöscht.

Eintrag aus Anruferliste löschen

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

löschen?

Bestätigen.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 101

Schritt für Schritt

Aus internem Telefonbuch wählen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), finden Sie im internen Telefonbuch alle internen Rufnummern und zentrale Kurzrufnummern, für die ein Name vergeben wurde.

Voraussetzung: Für im System gespeicherte Rufnummern wurden Namen vergeben.

Hörer abheben.

oder

Taste drücken. LED leuchtet.

Telefonbuch?

Bestätigen.

evtl.

Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind:

1=intern?

Bestätigen.

Der erste Eintrag wird angezeigt.

+ **oder** –

Zum nächsten oder vorherigen Eintrag blättern.

oder

vorwärts blättern?

auswählen und bestätigen,

oder

rückwärts blättern?

auswählen und bestätigen.

oder

Gewünschten Namen oder nur Anfangsbuchstaben über Wähltastatur eingeben, der Name wird gesucht → Seite 16.

evtl.

Buchstabe löschen?

Auswählen und jeweils bestätigen. Der zuletzt eingegebene Buchstabe wird gelöscht. Haben Sie alle Buchstaben gelöscht, wird der erste Eintrag im Telefonbuch wieder angezeigt.

evtl.

Zeile löschen?

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Buchstaben werden gelöscht, der erste Eintrag im Telefonbuch wird wieder angezeigt.

Gewünschter Eintrag wird angezeigt

anrufen?

Auswählen und bestätigen.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 64.

Schritt für Schritt

LDAP-Verzeichnis verwenden

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Telefonbuchdaten in der LDAP-Datenbank suchen und mit der Telefonnummer eines gefundenen Teilnehmers wählen.

Voraussetzung: Die LDAP-Suche ist im System eingerichtet.

Hörer abheben.

oder

Taste drücken. LED leuchtet.

Telefonbuch

Bestätigen.

evtl. Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind:

2=LDAP?

Auswählen und bestätigen.

Gewünschten Namen über Wähltastatur eingeben (max. 16 Zeichen) → Seite 16.
Teileingaben sind möglich, z. B. „mei“ für „Meier.“

evtl. Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch nach Nachname und Vorname suchen. Zum Trennen von Nach- und Vorname durch ein Leerzeichen geben Sie die „0“ ein. Teileingaben sind möglich, z. B. „mei p“ für „Meier Peter.“

evtl.

Buchstabe löschen?

Auswählen und jeweils bestätigen. Der zuletzt eingegebene Buchstabe wird gelöscht.

Bei umfangreichen Datenbanken kann es bei der Eingabe von sehr wenigen Zeichen bei der Suche zu einer unvollständigen Ergebnisanzeige kommen → Seite 46.

suchen?

Bestätigen.
Der Name wird gesucht. Dies kann einige Sekunden dauern.

Schritt für Schritt

Ergebnisse werden angezeigt

Wurde genau ein Teilnehmer gefunden, wird dieser angezeigt.

anrufen? — Bestätigen.

Wurden mehrere Teilnehmer gefunden (max. 50), wird der Name des ersten Teilnehmers angezeigt.

[+] **oder** [−] — Zum nächsten oder vorherigen Eintrag blättern,

oder

vorwärts blättern? — bestätigen,

oder

rückwärts blättern? — auswählen und bestätigen.

anrufen? — Auswählen und bestätigen.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 64.

Es wurde kein Teilnehmer gefunden

Wurde kein Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Suchanfrage gefunden, erweitern Sie den Bereich der Suche z. B durch Löschen von Zeichen.

Suche ändern? — Auswählen und bestätigen.
Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

Es wurden zu viele Teilnehmer gefunden

Wurden mehr als max. 50 Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Suchanfrage gefunden, so kann nur eine unvollständige Ergebnisliste angezeigt werden.

Diese Ergebnisse können Sie ansehen, daraus wählen oder die Suche ändern (z. B. durch Eingabe weiterer Zeichen die Suche eingrenzen).

Es empfiehlt sich in diesem Fall, die Suche weiter einzugrenzen, damit alle passenden Teilnehmer angezeigt werden.

Ergebnisse anzeigen? — Bestätigen, um die unvollständige Liste anzuzeigen.
Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

oder — Grenzen Sie die Suche weiter ein.

Suche ändern? — Auswählen und bestätigen, um die Suche zu ändern.
Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

Schritt für Schritt

Mit zentralen Kurzrufnummern wählen

Voraussetzung: Sie kennen die zentralen Kurzrufnummern (fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal).

Taste drücken.

*7=Kurzrufnr. wählen?

Auswählen und bestätigen[1].

3-stellige Kurzrufnummer eingeben.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 64.

evtl. **Nachwahl**

Je nach Bedarf können Sie zur gespeicherten Rufnummer weitere Ziffern nachwählen (z. B. Durchwahl zum Teilnehmer).
Wenn eingerichtet, wird, wenn Sie innerhalb von 4 bis 5 Sekunden keine weiteren Ziffern wählen, automatisch eine Nachwahl (z. B. „0“ für die Zentrale) gewählt.

Mit Kurzwahltasten wählen

Voraussetzung: Sie haben Kurzwahltasten eingerichtet → Seite 47.

Taste drücken.

*7=Kurzrufnr. wählen?

Auswählen und bestätigen[1].

Taste drücken.

Gewünschte Kurzwahltaste drücken.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 64.

Kurzwahltasten einrichten

Die Tasten 0+ bis 9wxyz können Sie mit 10 häufig genutzten Rufnummern belegen.

Taste drücken.

*92=Kurzwahl ändern?

Auswählen und bestätigen[1].

ändern?

Bestätigen.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 101

Schritt für Schritt

*	Taste drücken.
	Gewünschte Kurzwahltaste drücken. Ist die entsprechende Taste bereits belegt, wird die zugehörige Rufnummer angezeigt.
ändern	Bestätigen.
	Zuerst Extern-Kennzahl und dann externe Rufnummer eingeben.
speichern	Bestätigen.
oder	**Wenn Sie sich vertippt haben:**
zurück?	Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.
nächstes Ziel?	Bestätigen.
oder	
ändern?	Auswählen und bestätigen,
oder	
löschen?	auswählen und bestätigen,
oder	
beenden?	auswählen und bestätigen.

Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen

Sie können über angeschlossene Lautsprecher (zuständiges Fachpersonal fragen) oder bei einem internen Teilnehmer, der über ein Systemtelefon verfügt, ohne dessen Zutun eine Lautsprecherdurchsage machen.

	Ruhemenü öffnen → Seite 18.
*80=Direktansprechen?	Auswählen und bestätigen.
	Rufnummer eingeben.

Auf Direktansprechen reagieren → Seite 39.

Schritt für Schritt

Kollegin/Kollegen diskret ansprechen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich in ein laufendes Gespräch eines internen Teilnehmers, der über ein Systemtelefon mit Display verfügt, einschalten.
Sie hören unbemerkt mit und können mit dem internen Teilnehmer sprechen, ohne, dass der andere Teilnehmer Sie hört (diskret ansprechen).

Hörer abheben.

* 9wxyz 4ghi 5jkl

Kennzahl eingeben.

Interne Rufnummer eingeben.

Das zuständige Fachpersonal kann Ihr Telefon vor diskretem Ansprechen schützen.

Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), wird nach Abheben des Hörers automatisch eine Verbindung zu einem festgelegten internen oder externen Ziel aufgebaut.

Hörer abheben.
Je nach Einstellung wird die Verbindung **sofort** oder erst **nach** einer festgelegten **Zeit** (= Röchelschaltung) aufgebaut.

Rufnummer zuweisen (nicht für USA)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie vor Wahl einer externen Rufnummer Ihrem Telefonanschluss gezielt eine bestimmte Rufnummer (Durchwahlnummer) zuweisen. Diese erscheint dann im Display des Angerufenen.

Taste drücken.

*41=Rufnr.zuweisen?

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Durchwahlnummer eingeben.

Externe Rufnummer wählen.

Schritt für Schritt

Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie für Ihr Telefon zur Wahlunterstützung (Verbindungsaufbau) eine Wahlhilfe verwenden.
Die Bedienprozedur richtet sich je nach Anschluss der Wahlhilfe am **S_0–Bus** oder am **a/b–Anschluss.**

Sie können aber auch Ihr Systemtelefon als Wahlhilfe für andere Telefone verwenden.

Wahlhilfe am S0–Bus

Ziel am PC auswählen und Wahl starten.

Der Lautsprecher Ihres Telefons wird eingeschaltet. Bei Melden des Partners Hörer abheben.

Wahlhilfe am a/b-Anschluss

Ziel am PC auswählen und Wahl starten.

Am Bildschirm des PC erscheint „Hörer abheben."

Hörer abheben.

Wahlhilfe von Ihrem Telefon aus für ein anderes Telefon:

Taste drücken.

*67=assoziierte Wahl?

Auswählen und bestätigen.

Interne Rufnummer eingeben („Wahl für:").

Gewünschte Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Während des Gesprächs

Zweitanruf (Anklopfen) nutzen

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer weiter erreichbar, Ein Signalton meldet Ihnen den zweiten Anruf.
Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen. Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf Warten legen und später weiterführen.
Den Zweitanruf oder den Signalton können Sie auch verhindern → Seite 52.

Voraussetzung: Sie telefonieren und hören einen Signalton (ca. alle sechs Sekunden).

Erstes Gespräch beenden und Zweitanruf entgegennehmen

Hörer auflegen. Ihr Telefon läutet.
Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 64.

Zweitanruf entgegennehmen. Hörer abheben.

Erstes Gespräch auf warten legen und Zweitanruf entgegennehmen

Anklopfen annehmen?

Auswählen und bestätigen.
Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 64.

Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen

beenden und zurück?

Bestätigen.

oder

Hörer auflegen. Im Display erscheint „Wiederanruf: ...“

Hörer abheben.

Schritt für Schritt

Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie verhindern/erlauben, dass während eines Gesprächs ein Zweitanruf → Seite 51 durch automatisches Anklopfen signalisiert wird.

Taste drücken.

#490=aut.Anklopfen aus?

Auswählen und bestätigen[1],

oder

*490=aut.Anklopfen ein?

auswählen und bestätigen.

Signalton (Anklopfton) ein-/ausschalten

Sie können den Signalton (ca. alle sechs Sekunden) bei Zweitanrufen unterdrücken. Ein einmaliger Sonderwählton signalisiert Ihnen dann akustisch den Zweitanruf.

Einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Anklopfen ohne Ton?

Auswählen und bestätigen.

Ausschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Anklopfen mit Ton?

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer speichern

Sie können die Rufnummer Ihres Gesprächspartners für eine spätere Wahlwiederholung aus der Anruferliste → Seite 43, speichern.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Rufnr. speichern?

Auswählen und bestätigen.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 101

Schritt für Schritt

Gespräch parken

Sie können bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken. An einem anderen Telefon können geparkte Verbindungen angezeigt und übernommen werden. Auf diese Weise können Sie z. B. ein Gespräch an einem anderen Telefon fortsetzen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Taste drücken.

*56=Parken?

Auswählen und bestätigen.

0+ ... 9wxyz

Eine Parkpositionsnummer 0 – 9 eingeben und merken. Wird die eingegebene Parkpositionsnummer nicht angezeigt, ist diese bereits besetzt; bitte eine andere Nummer eingeben.

Geparktes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche wurden geparkt. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

Taste drücken.

zurück aus Parken?

Auswählen und bestätigen[1].

0+ ... 9wxyz

Gewünschte (gemerkte) Parkpositionsnummer eingeben.
Ist die eingegebene Parkpositionsnummer nicht belegt, können Sie das Gespräch nicht entgegennehmen.

Wird ein geparktes Gespräch nicht übernommen, landet der Anruf nach einer gewissen Zeit wieder dort, wo er geparkt wurde (= Wiederanruf).

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 101

Schritt für Schritt

Konferenz führen

Bei einer Konferenzschaltung sprechen Sie mit bis zu vier anderen Gesprächspartnern gleichzeitig. Es kann sich um externe und interne Teilnehmer handeln.

Nur als Initiator der Konferenz können Sie Teilnehmer zuschalten und trennen.

Ersten Teilnehmer anrufen.

Konferenz einleiten?

Auswählen und bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

Konferenz?

Auswählen und bestätigen.

Ein Ton signalisiert alle 30 Sekunden (abschaltbar, zuständiges Fachpersonal fragen), dass eine Konferenz besteht.

Ist am Telefon eines Konferenzteilnehmers die Sprachverschlüsselung nicht aktiv oder verfügbar, ist die ganze Konferenz unsicher; evtl. erhalten Sie Hinweise auf eine nicht sichere Verbindung → Seite 64.

Falls sich der zweite Teilnehmer nicht meldet

zurück zum Wartenden?

Bestätigen.

Konferenz auf bis zu fünf Teilnehmer erweitern

Konferenz erweitern?

Bestätigen.

Neuen Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

Konferenz?

Auswählen und bestätigen.

Teilnehmer der Konferenz abfragen

Tln-Liste anzeigen?

Auswählen und bestätigen. Der erste Teilnehmer wird angezeigt.

blättern?

Zur Anzeige der weiteren Teilnehmer jeweils bestätigen.

Liste beenden?

Liste schließen: Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Teilnehmer aus der Konferenz trennen

Tln-Liste anzeigen?	Auswählen und bestätigen. Der erste Teilnehmer wird angezeigt.
blättern?	So oft betätigen, bis der gewünschte Teilnehmer angezeigt wird.
Teilnehmer auslösen?	Auswählen und bestätigen.

Fällt ein Teilnehmer, der über eine unverschlüsselte Verbindung an der Konferenz beteiligt war, weg, bleibt die Konferenz unsicher.

Konferenz verlassen

Partner verbinden?	Auswählen und bestätigen.
oder	
	Hörer auflegen, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Konferenz auslösen

Konferenz beenden?	Auswählen und bestätigen.
oder	
	Hörer auflegen, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

ISDN-Central-Office-Teilnehmer aus Konferenz schalten

Konferenz-Tln trennen?	Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen

Zum Steuern von Geräten, wie z. B. Anrufbeantworter oder automatischen Auskunftsystemen, können Sie während einer Verbindung MFV-Signale (**M**ehr-**F**re-quenzwahl-**V**erfahren) aussenden.

Taste drücken.

*53=MFV-Wahl?

Auswählen und bestätigen.

Mit den Tasten 0+ bis 9wxyz, * und # können Sie jetzt MFV-Signale aussenden.

Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet.
Ihr System kann auch so konfiguriert sein, dass Sie nach dem Verbindungsaufbau sofort mit der MFV-Nachwahl beginnen können.

Schritt für Schritt

Gespräch nach Durchsage weitergeben

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein bestehendes Gespräch einer Gruppe von Teilnehmern → Seite 86 per Direktansprechen (Durchsage → Seite 48) ankündigen.
Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe den Gesprächswunsch entgegen, können Sie das wartende Gespräch übergeben.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Rückfrage?

Bestätigen. Der Gesprächspartner wartet.

Taste drücken.

*80=Direktanprechen?

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer der Gruppe eingeben.

Gespräch per Durchsage ankündigen.
Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe das Gespräch entgegen → Seite 39, sind Sie mit diesem verbunden.

Hörer auflegen.

oder

Übergeben?

Auswählen und bestätigen[1].

Kommt innerhalb von 45 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande, kommt der Anruf des ehemaligen Gesprächspartners wieder zu Ihnen (=Wiederanruf).

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 101

Schritt für Schritt

Signal zum Netz senden

Um ISDN-ähnliche Dienste/Leistungsmerkmale über analoge Leitungen des Netzanbieters oder anderer Kommunkationsplattformen einleiten zu können (wie z. B. „Rückfrage“), müssen Sie vor Wahl der Dienstekennzahl oder Teilnehmernummer ein Signal auf die Leitungen geben.

Voraussetzung: Sie haben eine externe Verbindung hergestellt.

Taste drücken.

*51=Signal zum Netz?

Auswählen und bestätigen.

Dienstekennzahl und/oder Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Bei nicht erreichten Zielen

Anklopfen – sich bemerkbar machen

Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetzton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Sie klopfen an!

Warten (ca. 5 Sekunden) bis im Display „Sie klopfen an!“ erscheint und der Besetzton zum Freiton wechselt.

Der Angerufene kann nun darauf reagieren → Seite 51.

Der Angerufene kann dieses automatische Anklopfen verhindern → Seite 52.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), hören Sie sofort den Freiton und im Display erscheint sofort „Sie klopfen an!“.

Aufschalten – in ein Gespräch eintreten

Nur möglich, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetzton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Aufschalten?

Auswählen und bestätigen.

Der Angerufene und seine Gesprächspartner hören alle zwei Sekunden einen Warnton.
Hat der Angerufene ein Systemtelefon mit Display, erscheint: „Aufschalten: (Ruf-Nr. oder Name)“.

Sie können sofort sprechen.

Schritt für Schritt

Nachtschaltung nutzen

Wenn berechtigt, können Sie alle externen Anrufe bei Nachtschaltungsbetrieb, z. B. in der Mittagspause oder nach Feierabend, sofort zu einem bestimmten internen Telefon (Nachtziel) umleiten. Die Nachtstation kann über das zuständige Fachpersonal (= Nachtschaltung standard) oder von Ihnen selbst (= Nachtschaltung temporär) festgelegt werden.

Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 93!

Einschalten

Nachtschaltung ein?

Auswählen und bestätigen.

*=standard?

Bestätigen (= Nachtschaltung standard).

oder

*

Kennzahl eingeben (= Nachtschaltung standard).

oder

Rufnummer des Ziels eingeben (= Nachtschaltung temporär).
Bestätigen.

speichern?

Ausschalten

Nachtschaltung aus?

Auswählen und bestätigen.

Außerdem kann das Fachpersonal eine „Automatische Nachtschaltung“ einrichten. Je nach Programmierung wird für Ihr Telefon die automatische Nachtschaltung zu bestimmten Zeiten aktiviert.
Sie haben die Möglichkeit, die automatische Nachtschaltung durch Ausschalten oder durch eine von Ihnen eingerichtete Nachtschaltung (s. o.) außer Kraft zu setzen.

Schritt für Schritt

Verbindungskosten überprüfen/ zuordnen

Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen (nicht für USA)

Für das aktuelle Gespräch:

Im Display werden standardmäßig nach Gesprächsende die Kosten angezeigt.
Sollen die Kosten während eines kostenpflichtigen Gesprächs laufend angezeigt werden, muss dies Ihr zuständiges Fachpersonal beim Netzbetreiber beantragen.
Die Anzeige der Gesprächskosten muss beim Netzbetreiber beantragt und vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet sein.
Je nach Einstellung werden die Gesprächskosten während oder nach Gesprächsende im Display angezeigt.
Je nach Netzbetreiber werden auch kostenfreie externe Gespräche anzeigt. Im Display erscheint vor oder während des Gesprächs „gebührenfrei."
Ist keine Kostenanzeige eingerichtet, erscheint im Display die gewählte Rufnummer und/oder die Gesprächsdauer.

Wird ein Gespräch weitergegeben, werden die Kosten dem Telefon zugeordnet, auf das übergeben wurde.

Für alle und für das zuletzt geführte Gespräch

Zuerst werden die Verbindungskosten für das zuletzt geführte kostenpflichtige Gespräch angezeigt. Nach fünf Sekunden werden die aufgelaufenen Verbindungskosten (Summe) angezeigt.

Taste drücken.

*65=Kostenanzeige?

Auswählen und bestätigen[1].

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" → Seite 101

Schritt für Schritt

Mit Kostenverrechnung anrufen

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat für Sie Projektkennziffern festgelegt.

Taste drücken.

*60=Projektkennzahl?

Auswählen und bestätigen.

Projektkennzahl eingeben.

evtl. #

Eingeben.

oder

#=speichern?

Bestätigen.

Je nach Konfiguration notwendig; zuständiges Fachpersonal fragen.

Externe Rufnummer eingeben.

Sie können auch während eines externen Gesprächs die Projektkennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Privatsphäre/Sicherheit

Sprachverschlüsselung (nur bei HiPath 2000/3000/5000/ HiPath OpenOffice EE)

Beachten Sie bitte auch die Erklärungen auf → Seite 11.

Status abfragen

im Gesprächsmodus

Während eines Gesprächs können Sie abfragen ob Ihr Gespräch sicher ist.

Security Call Status ▲ — Auswählen.

Secure Call — Das Gespräch ist sicher.

oder

Standard Call — Das Gespräch ist nicht sicher.

im Ruhezustand

Im Ruhezustand des Telefons können Sie abfragen ob die Sprachverschlüsselung an Ihrem Telefon aktiv ist.

Security Status ▲ — Auswählen.

Secure Client — Die Sprachverschlüsselung ist für Ihr Telefon aktiv.

oder

Standard Client — Die Sprachverschlüsselung ist für Ihr Telefon nicht aktiv.

Schritt für Schritt

Hinweise auf die Sprachverschlüsselung

Das zuständige Fachpersonal kann in Ihrer Kommunikationsanlage festlegen, ob und wie Sie auf verschlüsselte bzw. unverschlüsselte Verbindungen hingewiesen werden. Warnton und/oder Displayanzeige erhalten Sie dann, wenn Sie einen Anruf annehmen, oder ein Rückfragegespräch übernehmen oder in eine Konferenz eingebunden werden.

Warnton.

und/oder

Standard Call

Displayanzeige für unverschlüsselte Verbindung.

bzw.

Secure Call

Displayanzeige für verschlüsselte Verbindung.

Ruhefunktion ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie die Ruhefunktion einschalten. Anrufe werden nur noch durch **ein** Rufzeichen und am Display angezeigt.

Einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Ruhe ein?

Auswählen und bestätigen[1],

Ausschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Ruhe aus?

auswählen und bestätigen.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 101

Schritt für Schritt

Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Besetzton, externe Anrufer erreichen ein anderes festlegbares Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen).

Einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Anrufschutz ein?

Auswählen und bestätigen.

Ausschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Anrufschutz aus?

Bestätigen.

Ein Sonderwählton (schwirrender Dauerton) erinnert Sie nach Abheben des Hörers an den eingeschalteten Anrufschutz.

Berechtigte interne Anrufer durchbrechen den Anrufschutz automatisch nach fünf Sekunden.

Schritt für Schritt

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Sie können verhindern, dass Ihre Rufnummer oder Ihr Name beim extern Angerufenen im Display erscheint. Dieses bleibt solange aktiv, bis Sie es wieder zurücknehmen.

Einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Rufnr. unterdrücken?

Auswählen und bestätigen.

Ausschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Rufnr. weitergeben?

Auswählen und bestätigen.

Das zuständige Fachpersonal kann für alle Telefone die Rufnummernunterdrückung ein-/ausschalten.

Schritt für Schritt

Raum überwachen (Babyphone)

Zur Überwachung eines Raums können Sie ein Telefon benutzen. Bei dem überwachenden Telefon muss diese Funktion aktiviert sein.
Wenn Sie dieses Telefon anrufen, hören Sie sofort, was in dem Raum passiert.

Zu überwachendes Telefon aktivieren

Taste drücken.

*88=Babyphone?

Auswählen und bestätigen.

Telefon im Freisprechmodus lassen (nur OpenStage 20/ 20 G) oder Hörer abheben und in Richtung Geräuschquelle legen.

Zu überwachendes Telefon deaktivieren

Leuchtende Taste drücken. LED erlischt.

oder

Hörer auflegen.

Raum überwachen

Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das sich in dem Raum befindet, der überwacht werden soll.

Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“ (nicht für USA)

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.

Taste drücken.

*84=Fangen?

Auswählen und bestätigen.

Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal!

Schritt für Schritt

Telefon gegen Missbrauch sperren

Sie können verhindern, dass Unbefugte bestimmte Funktionen an Ihrem Telefon während Ihrer Abwesenheit ausführen. Z. B. können das Wählen externer Rufnummern und der Zugang zu Ihrem Briefkasten unterbunden werden. Fragen Sie Ihr Fachpersonal, welche Funktionen gesperrt werden.

Telefon abschließen

[#] Taste lang drücken.

oder

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Tel. abschließen? Auswählen und bestätigen.

Code (Schlosscode) eingeben → Seite 70.

Im abgeschlossenen Zustand ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. Intern kann wie gewohnt gewählt werden.

Ihr Telefon kann auch von einer berechtigten Stelle → Seite 69 aus ab-/aufgeschlossen werden.

Telefon aufschließen

[#] Taste lang drücken.

oder

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Tel. aufschließen Auswählen und bestätigen.

Code (Schlosscode) eingeben → Seite 70.

Schritt für Schritt

Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie andere Telefone gegen unberechtigte Nutzung abschließen und wieder aufschließen.

Hat ein Telefonbenutzer sein Telefon abgeschlossen, und seinen persönlichen Schlosscode vergessen, können Sie durch diese Funkton sein Telefon wieder aufschließen.

Taste drücken.

*943=zentr.Codeschloss?

Auswählen und bestätigen.

Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das auf-/abgeschlossen werden soll.

*=Codeschloss ein?

Bestätigen,

oder

#=Codeschloss aus?

auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Persönlichen Schlosscode speichern

Um die Funktionen
- Telefon gegen Missbrauch sperren → Seite 68
- Anderes Telefon wie Ihr eigenes nutzen → Seite 75

nutzen zu können, müssen Sie einen persönlichen Code eingeben, den Sie selbst speichern können.

Taste drücken.

*93=Schlosscode ändern?

Bestätigen.

Aktuellen 5-stelligen Code eingeben.
Haben Sie noch keinen Code vergeben, verwenden Sie bei der Ersteingabe „00000“.

Neuen Code eingeben.

Neuen Code wiederholen.

Sollten Sie Ihren Code vergessen haben, hilft Ihnen das zuständige Fachpersonal. Es kann Ihren Code auf „00000“ zurücksetzen.

Schritt für Schritt

Weitere Funktionen/Dienste

Terminfunktion

Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden → Seite 72.
Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte der Anrufe speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden oder für einen sich täglich wiederholenden Termin.

Termine speichern

Taste drücken.

*46=Termin ein?

Bestätigen.

Uhrzeit 4-stellig eingeben, z. B. 0905 für 9.05 Uhr (= 9.05 a.m.) oder 1430 für 14.30 Uhr (= 2.30 p.m.).

evtl. 2abc **oder** 7pqrs

Bei Spracheinstellung „amerikanisch“ (einstellen → Seite 99) können Sie die Kennzahl 2 für „am“ oder 7 für „pm“ eingeben (Standard = „am“).

einmalig?

Bestätigen.

oder

täglich?

Auswählen und bestätigen.

speichern?

Bestätigen.

Gespeicherten Termin löschen/abfragen

Taste drücken.

#46=Termin aus?

Bestätigen.

löschen?

Bestätigen.

oder

beenden?

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

An einen Termin erinnert werden

Voraussetzung: Sie haben einen Termin gespeichert → Seite 71. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

Termin um 1200

Das Telefon läutet. Die Terminzeit wird angezeigt.

Taste 2x drücken.

oder

Hörer abheben und wieder auflegen.

Nehmen Sie den Terminruf nicht entgegen, wird dieser fünfmal wiederholt, bevor der Termin gelöscht wird.

Info (Nachricht) senden

Sie können einzelnen oder Gruppen von Teilnehmern mit Systemtelefonen kurze Textnachrichten (Infotexte) senden.

Info erstellen und senden

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Info senden?

Auswählen und bestätigen.

Interne Rufnummer des Empfängers oder der Gruppe eingeben.

0=Bitte um Rückruf?

Vordefinierten Text (vom zuständigen Fachpersonal änderbar) auswählen und bestätigen.

oder

0+ ... 9wxyz

Direkt die Kennzahl eingeben.
Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.

oder

anderen Text eingeben?

Auswählen und bestätigen.

Texteingabe (maximal 24 Zeichen) → Seite 16.

absenden?

Bestätigen.

An Systemtelefonen ohne Display, an ISDN-, Impuls- oder Tonwahltelefonen werden gesendete Infotexte als Rückrufwunsch gespeichert.

Schritt für Schritt

Gesendete Info löschen/anzeigen

Voraussetzung: Der Empfänger hat eine gesendete Info noch nicht angenommen.

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

gesendete Infos?

Auswählen und bestätigen.

Text?

Bestätigen.

Der Infotext wird angezeigt.

löschen?

Auswählen und bestätigen.

Die Info wird gelöscht.

Erhaltene Info ansehen und bearbeiten

Beachten Sie bitte die Hinweise auf → Seite 19.

LED leuchtet. Taste drücken.

oder

Infos anzeigen?

Bestätigen.

Die Anrufer ID des Senders erscheint am Display.

Text?

Bestätigen.

Der Infotext erscheint am Display.

Sendezeitpunkt ansehen

Wann?

Bestätigen.

Absender anrufen

Absender anrufen?

Auswäheln und bestätigen.

Info löschen

löschen?

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Nachricht/Antwort-Text hinterlassen

Internen Anrufern, die Sie während Ihrer Abwesenheit erreichen wollen, können Sie Nachrichten/Antwort-Texte im Display Ihres Telefons hinterlassen.
Bei einem Anruf erscheint die Mitteilung im Display des Anrufers.

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Antwort-Text ein?

Auswählen und bestätigen.

0=zurück um:

Vordefinierten Text (vom zuständigen Fachpersonal änderbar) auswählen und bestätigen.

oder

0+ ... 9wxyz

Direkt die Kennzahl eingeben.
Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.

Vordefinierte Texte mit Doppelpunkt lassen sich durch Zifferneingabe ergänzen.

oder

anderen Text eingeben?

Auswählen und bestätigen.

Text eingeben (maximal 24 Zeichen) → Seite 16.

speichern?

Bestätigen.

Antwort-Text löschen

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Antwort-Text aus?

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen

Ihr Telefon kann vorübergehend von anderen, für ein gehendes Gespräch, so benutzt werden, als wäre es deren eigenes.

Taste drücken.

PIN und Berechtigung? ⬍

Auswählen und bestätigen.

*508=Flex Call?

Auswählen und bestätigen[1].

Rufnummer des anderen Nutzers eingeben.

Code (Schlosscode) des anderen Nutzers eingeben.→ Seite 70.

evtl.

Code ändern?

Hat der andere Nutzer noch keinen persönlichen Code festgelegt, wird er aufgefordert, dies an seinem Telefon zu tun.

Externe Rufnummer wählen.

Nach Gesprächsende wird dieser Zustand wieder aufgehoben.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 101

Schritt für Schritt

Mobile Rufnummer an einem beliebigen Telefon nutzen

Sie können eine mobile Rufnummer, die Ihr zuständiges Fachpersonal für Sie eingerichtet hat, auf einem beliebigen OpenStage im System einrichten. Der ursprüngliche Anschluss des „Gast-Telefons“ ist deaktiviert. Die mobile Rufnummer ist so lange verfügbar, bis Sie sich am „Gast-Telefon“ abmelden.

Am „Gast-Telefon“ einloggen

Mobile Rufnummer am „Gast-Telefon“ anmelden.

Voraussetzung: Sie haben eine mobile Rufnummer und ggf. ein Passwort erhalten (zuständiges Fachpersonal fragen).

geben Sie die Kennzahl für „Mobiles Login anmelden“ ein (siehe → Seite 108).
Sie erhalten die Aufforderung „neue Rufnr.“

Mobile Rufnummer eingeben.

evtl. Passwort eingeben

Taste drücken.

oder

Eingabe vollständig

Bestätigen.

Die Anmeldeprozedur startet.

Nach korrekter Anmeldung sehen Sie links im Display Ihre mobile Rufnummer → Seite 18.

Schritt für Schritt

Anschluss zum nächsten Telefon verlegen

Wenn Sie Ihren Anschluss vom ersten „Gast-Telefon“ zu einem zweiten „Gast-Telefon“ verlegen wollen, melden Sie sich am zweiten „Gast-Telefon“ ganz normal an (siehe → Seite 76).

Am ersten „Gast-Telefon“ wird die Meldung „Abmeldung erfolgreich“ ausgegeben. Das „Home-Telefon“ bleibt gesperrt. Sie können jetzt das zweite „Gast-Telefon“ wie das erste verwenden.

Am „Gast-Telefon“ ausloggen

geben Sie die Kennzahl für „Mobiles Login abmelden“ ein (siehe → Seite 108).
Die Abmeldeprozedur startet.

Das „Gast-Telefon“ steht jetzt mit seiner ursprünglichen Rufnummer, den Eigenschaften und Funktionen wieder zur Verfügung.

Schritt für Schritt

Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)

Es steht eine generelle Rücksetzprozedur für eingeleitete Funktionen zur Verfügung. Folgende Funktionen werden gelöscht, falls aktiviert:

- Umleitung ein
- Antwort-Text ein
- Rufzuschaltung
- Sammelanschluss aus
- Rufnr.unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- Anrufschutz ein
- Ruhe ein
- empfangene Infos:
- Rückruf-Aufträge

Taste drücken.

#0=Dienste zurücksetzen?

Auswählen und bestätigen[1].

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 101

Schritt für Schritt

Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie folgende Funktionen für andere Telefone ein- oder ausschalten (Assoziierter Dienst):

- Anrufschutz,
  Kennzahl ∗97/#97 → Seite 65
- Anrufumleitung, Kennzahl ∗11, ∗12, ∗13/#1
  → Seite 32
- Telefon ab-/aufschließen,
  Kennzahl ∗66/#66 → Seite 68
- Ruf zuschalten
  Kennzahl ∗81/#81 → Seite 86
- Nachricht/Antwort hinterlassen,
  Kennzahl ∗69/#69 → Seite 74
- Gruppenruf,
  Kennzahl ∗85/#85 → Seite 86
- Dienste/Funktionen zurücksetzen,
  Kennzahl #0 → Seite 78
- Schalter betätigen,
  Kennzahl ∗90/#90 → Seite 84
- Nachtschaltung,
  Kennzahl ∗44/#44 → Seite 60
- Termine,
  Kennzahl ∗46/#46 → Seite 71

Taste drücken.

*83=assoz. Dienste?

Bestätigen.

Interne Rufnummer des Telefons eingeben, für das die Funktion aktiviert werden soll.

Kennzahl – z. B. ∗97 für Anrufschutz ein – eingeben.

Für evtl. weiteren Eingaben der Benutzerführung am Display folgen.

Schritt für Schritt

Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie von extern (außerhalb) – wie als interner Teilnehmer – über Ihr System eine gehende externe Verbindungen aufbauen. Außerdem lassen sich folgende Funktionen Ihres Systems aktivieren oder deaktivieren:

- Dienste/Funktionen zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 78
- Anrufumleitung, Kennzahl *1/#1 → Seite 32
- Telefon ab-/aufschließen, Kennzahl *66/#66 → Seite 68
- Persönlichen Schlosscode speichern, Kennzahl *93 → Seite 70
- Info (Nachricht senden), Kennzahl *68/#68 → Seite 72
- Nachricht/Antwort hinterlassen, Kennzahl *69/#69 → Seite 74
- Ruf zuschalten, Kennzahl *81/#81 → Seite 86
- Gruppenruf, Kennzahl *85/#85 → Seite 86
- Rufnummernanzeige unterdrücken, Kennzahl *86/#86 → Seite 66
- Anklopfton, Kennzahl *87/#87 → Seite 52
- Tür öffnen, Kennzahl *61 → Seite 40
- Türöffner freigeben, Kennzahl *89/#89 → Seite 41
- Schalter betätigen, Kennzahl *90/#90 → Seite 84
- Anrufschutz, Kennzahl *97/#97 → Seite 65
- Ruhefunktion, Kennzahl *98/#98 → Seite 64
- Wählen mit Kurzwahl, Kennzahl *7 → Seite 47
- Assoziierter Dienst, Kennzahl *83 → Seite 79

Voraussetzung: Sie haben ein Telefon mit Tonwahl (MFV-Wahl) oder Sie können Ihr Telefon auf Tonwahl umschalten. Das Telefon ist nicht am System angeschlossen.

Verbindung zum System herstellen. Rufnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Dauerton abwarten (Telefon evtl. auf Tonwahl umschalten), dann die Ihnen zugeteilte interne Rufnummer und den zugehörigen persönlichen Schlosscode eingeben.

Kennzahl eingeben (nur notwendig, wenn im System programmiert).

Schritt für Schritt

Wählton abwarten und Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschutz ein – eingeben. Evtl. weitere Eingaben durchführen, siehe auch Bedienungsanleitung für IWV/MFV-Telefone).

oder

Externe Rufnummer wählen.

Es lässt sich jeweils immer nur eine Funktion oder eine gehende Verbindung durchführen. Nach erfolgreicher Aktivierung einer Funktion wird die Verbindung sofort getrennt.
Bei einem Extern-Gespräch wird die Verbindung getrennt, sobald einer der Gesprächspartner beendet.

Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl)

In einigen Ländern können Sie, sofern berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), ISDN-Funktionen über Kennzahlwahl aufrufen.

Taste drücken.

*503=Keypad-Wahl?

Bestätigen.

Gewünschte Leitungsnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Kennzahl für gewünschte ISDN-Funktion eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Welche ISDN-Funktionen in Ihrem Land per Kennzahl gesteuert werden können, erfahren Sie von Ihrem Netzbetreiber (zuständiges Fachpersonal fragen).

Die Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG übernimmt keinerlei Haftung für Schäden/Kosten, die durch missbräuchliche Nutzung oder durch Fehlbedienung entstehen können (z. B. Gesprächskostenmissbrauch).

Schritt für Schritt

Angeschlossene Computer/Programme steuern/Telefondatendienst

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie mit Ihrem Telefon angeschlossene Computer oder deren Programme steuern, z. B. Hotelservices oder Auskunftsysteme.

Voraussetzung: Sie haben eine Verbindung hergestellt.

[>≡] Taste drücken.

*42=Telefondatendienst? Bestätigen.

Für die Eingabe der Daten werden Sie nun vom angeschlossenen Computer geführt, müssen aber, je nach Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen), Ihre Eingaben auf eine von 2 Arten durchführen:

Eingaben im Blockmodus:

[0+] ... [9wxyz] Daten eingeben.

[#] Eingabe abschließen.

oder

Eingabe vollständig? Bestätigen.

oder

Eingaben im Online-Modus:

Der angeschlossene Computer verarbeitet Ihr Eingaben direkt.

[#] Kennzahl eingeben.

[0+] ... [9wxyz] Daten eingeben.

Schritt für Schritt

Mit PC-Applikationen über CSTA-Schnittstelle kommunizieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Ihr Telefon mit PC-Applikationen kommunizieren (CSTA = **C**omputer **S**upported **T**elecommunications **A**pplications). Sie senden Informationen an die Applikation und erhalten Informationen von der Applikation, z. B. über das Display Ihres Telefons.

Kennzahl eingeben.

3-stellige Kennung für die zu steuernde Applikation eingeben.

Zur Kommunikation mit der Applikation benutzen Sie die entsprechenden Tasten.

Kommunikation mit Applikation beenden

Entsprechende CSTA-Meldung auswählen und bestätigen.

oder

Hörer abheben und wieder auflegen.

Schritt für Schritt

Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Schalter (Aktoren; maximal 4) verschiedene Einrichtungen (z. B. Türöffner) ein- und ausschalten.
Je nach Programmierung lassen sich die Schalter ein- und aus-, oder ein- und automatisch (nach Zeit) ausschalten.

Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 95!

*90=Schalter ein?

Auswählen und bestätigen,

oder

#90=Schalter aus?

auswählen und bestätigen.

1 ␣ … 4 ghi

Schalter eingeben.

Sensoren (nur bei HiPath 33x0/35x0)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), erkennen Sensoren Signale und bewirken, dass Ihr Telefon gerufen wird und am Display eine entsprechende Meldung erscheint.

Schritt für Schritt

Personen suchen (nicht für USA)

Ist an Ihrem System eine Personensucheinrichtung PSE angeschaltet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Personen über Ihre Taschenempfänger suchen.

Der Taschenempfänger signalisiert dem Gesuchten einen Gesprächswunsch. Der Gesuchte kann zum nächstgelegenen Telefon gehen und sich melden.

Personen suchen

Damit Sie gesucht werden können, müssen Sie eine Rufzuschaltung → Seite 88, eine Anrufumleitung → Seite 32 oder eine Rufweiterleitung (Servicetechniker) zur internen Teilnehmer-Rufnummer Ihrer PSE aktiviert haben.
Ein Gesprächswunsch wird dann automatisch signalisiert.

Melden am nächstgelegenen Telefon

Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

Eigene Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Teamfunktionen nutzen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), ist Ihr Anschluss Teil eines Teams. Das Team besteht aus internen Telefonanschlüssen, die bestimmte Funktionen nutzen können.

Gruppenruf ein/ausschalten

Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 91!

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer oder mehreren Gruppen von Teilnehmern, die jeweils über Sammelanschluss- oder Gruppenruf-Rufnummern erreichbar sind. Ankommende Anrufe werden der Reihe nach (= Sammelanschluss) oder gleichzeitig (= Gruppenruf) an allen Telefonen der Gruppe signalisiert, bis ein Gruppenmitglied den Anruf entgegennimmt.

Jeder Teilnehmer der Gruppe kann auch unter seiner eigenen Rufnummer erreichbar bleiben.

Den Ruf für den Sammelanschluss, Gruppenruf oder für die einzelnen Leitungen einer Gruppe können sie aus- und einschalten.

Sie gehören zu einem Sammelanschluss oder zum Gruppenruf

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Gruppenruf aus?

Auswählen und bestätigen[1],

oder

Gruppenruf ein?

auswählen und bestätigen.

Sie gehören zu mehreren Gruppen

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Gruppenruf aus?

Auswählen und bestätigen[1],

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 101

Schritt für Schritt

oder

Gruppenruf ein?	auswählen und bestätigen.
301 X Gruppenname	Erscheint ein „X“ zwischen Gruppen-/Leitungsnummer (z. B. 301) und Gruppenname, ist der Ruf für diese Gruppe/Leitung eingeschaltet.

oder

301 Gruppenname	Kein „X“ bedeutet, dass der Ruf ausgeschaltet ist.
blättern?	Bestätigen. Die nächste Gruppen-/Leitungsnummer mit Gruppename wird angezeigt.

oder

Gruppenruf aus?	Auswählen und bestätigen[1]. Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird ausgeschaltet.

oder

Gruppenruf ein?	Auswählen und bestätigen[1]. Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird eingeschaltet.

oder

#=Alle Gruppen aus?	Auswählen und bestätigen. Der Ruf für alle Gruppen/Leitungen wird ausgeschaltet.

oder

*=Alle Gruppen ein?	Auswählen und bestätigen. Der Ruf für alle Gruppen/Leitungen wird eingeschaltet.

Haben Sie für eine andere Gruppe/Leitung den Ruf eingeschaltet oder für alle Gruppen/Leitungen, denen Sie angehören, den Ruf ausgeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 101

Schritt für Schritt

Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen

Anrufe für Telefone innerhalb eines Teams (Anrufübernahmegruppe; zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie an Ihrem Telefon übernehmen; auch während eines Gesprächs.

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet kurz. Am Display erscheint in der oberen Zeile des Displays „Ruf bei:“ mit Rufnummer oder Name des Veranlassers und in der unteren Zeile Rufnummer oder Name des Anrufers.

Übernahme, Gruppe?

Bestätigen.

Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon an bis zu 5 weiteren internen Telefonen akustisch signalisieren lassen. Derjenige, der zuerst den Anruf entgegennimmt, erhält das Gespräch.

Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 94!

Telefone für die Rufzuschaltung speichern/anzeigen/löschen

Taste drücken.

*81=Rufzuschaltung?

Auswählen und bestätigen.

Der Benutzerführung am Display folgen (Interne Rufnummer eingeben).

Gehört Ihr Telefon zu einer Rufzuschaltung, sehen Sie am Display die Rufnummer oder den Namen des Veranlassers (obere Zeile) und des Anrufers (untere Zeile).

Löschen von allen rufzugeschalteten Telefonen

Rufzuschaltung aus?

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Anrufe bei Anrufverteilung (UCD)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer Gruppe von Teilnehmern (Agenten), auf die Anrufe verteilt werden.
Ein eingehender Anruf wird immer dem Agenten zugestellt, der die längste Ruhephase hatte.

Zu Dienstbeginn/-ende an-/abmelden

Taste drücken.

Anrufverteilung?

Auswählen und bestätigen.

*401=anmelden?

Bestätigen,

oder

#401=abmelden?

auswählen und bestätigen.

Zum Anmelden Identifikationsnummer („Bearbeiter:“) eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Während der Arbeitszeit ab-/anmelden

Taste drücken.

Anrufverteilung? ⬍

Auswählen und bestätigen.

#402=nicht verfügbar?

Bestätigen.

oder

*402=verfügbar?

auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten

Um in Ruhe für das letztbeantwortete Gespräche Nachbearbeiten erledigen zu können, lässt sich eine Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten. Ihr Telefon wird für eine festeingestelle Zeitspanne, oder bis Sie sich wieder zurückmelden, aus der Anrufverteilung genommen.

Taste drücken.

Anrufverteilung?

Auswählen und bestätigen.

*403=nachbearbeiten ein?

Bestätigen.

oder

#403=nachbearbeiten aus?

auswählen und bestätigen.

Nachtschaltung für Anrufverteilung ein-/ausschalten

Taste drücken.

Anrufverteilung?

Auswählen und bestätigen.

*404=Nacht-Ziel ein?

Bestätigen.

oder

#404=Nacht-Ziel aus?

auswählen und bestätigen.

Anzahl der wartenden Anrufe abfragen

Taste drücken.

Anrufverteilung?

Auswählen und bestätigen.

*405=Zahl der Anrufe?

Bestätigen.

Schritt für Schritt

Spezielle Funktionen im LAN

Ist Ihr Telefon in eine HiPath 5000 - Umgebung eingebunden, sind mehrere HiPath 2000/HiPath 3000/ HiPath OpenOffice EE über ein LAN (**L**ocal **A**rea **N**etwork, z. B. firmeneigenes PC-Netz) miteinander verbunden. Sie telefonieren über das LAN (PC-Netz).
Ist dies der Fall, müssen Sie bei einigen Funktionen bestimmte Besonderheiten beachten. Diese sind nachfolgend beschrieben.

HiPath OpenOffice kann nicht in eine HiPath 5000 - Umgebung eingebunden werden.

Herausschalten aus Sammelanschluss/Gruppenruf

Voraussetzung: Sie gehören zum Sammelanschluss/ Gruppenruf → Seite 86 einer anderen HiPath 2000/ HiPath 3000/HiPath OpenOffice EE:

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

DISA intern?

Auswählen und bestätigen.

(DISA-) Rufnummer der anderen HiPath 2000/ HiPath 3000/HiPath OpenOffice EE eingeben.

OK **oder** #

Eingabe bestätigen.

(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

OK **oder** #

Eingabe bestätigen.

Gruppenruf aus?

Auswählen und bestätigen,

oder

Gruppenruf ein?

auswählen und bestätigen.

Sie gehören zu mehreren Gruppen einer anderen HiPath 2000/HiPath 3000/HiPath OpenOffice EE

Gruppennummer für „gezieltes Heraus-/Hineinschalten“ eingeben.

Schritt für Schritt

Anrufumleitung nachziehen

Von anderen Telefonen der HiPath 5000 - Umgebung können Sie eine Anrufumleitung → Seite 32 für Ihr Telefon ein-/ausschalten.

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

DISA intern?

Auswählen und bestätigen.

(DISA-) Rufnummer der HiPath 2000/HiPath 3000/ HiPath OpenOffice EE.

OK **oder** #

Eingabe bestätigen.

(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

OK **oder** #

Eingabe bestätigen.

Einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Umleitung ein?

Auswählen und bestätigen.

1=alle Anrufe?

Bestätigen,

oder

2=nur externe Anrufe?

auswählen und bestätigen,

oder

3=nur interne Anrufe?

auswählen und bestätigen.

Zielrufnummer eingeben.

speichern?

Bestätigen.

Ausschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Umleitung aus?

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Nachtschaltung nutzen

Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Telefone anderer HiPath 2000/ HiPath 3000/HiPath OpenOffice EE-Kommunikations-plattformen als Nachtziel → Seite 60 festlegen.

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

DISA intern?

Auswählen und bestätigen.

(DISA-) Rufnummer der anderen HiPath 2000/ HiPath 3000/HiPath OpenOffice EE eingeben.

OK oder #

Eingabe bestätigen.

(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

OK oder #

Eingabe bestätigen.

Einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Nachtschaltung ein?

Auswählen und bestätigen.

Zielrufnummer eingeben (= Nachtschaltung temporär).

speichern?

Bestätigen.

Ausschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Nachtschaltung aus?

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon auch an externen Telefonen oder an Telefonen in anderen HiPath 2000/ HiPath 3000/HiPath OpenOffice EE-Kommunikationsplattformen signalisieren lassen → Seite 88.

Telefone für die Rufzuschaltung speichern/anzeigen/löschen

Taste drücken.

*81=Rufzuschaltung?

Auswählen und bestätigen.

Tln zuschalten?

Auswählen und bestätigen,

oder

weitere Tln zuschalten?

auswählen und bestätigen,

oder

anzeigen/löschen?

auswählen und bestätigen, dann der Benutzerführung folgen.

Rufnummer eingeben.

#=Eingabe vollständig?

Bestätigen.

speichern?

Bestätigen.

beenden?

Auswählen und bestätigen.

Löschen von allen rufzugeschalteten Telefonen

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Rufzuschaltung aus?

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Schalter → Seite 84 in anderen HiPath 3000-Kommunikationsplattformen betätigen.

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

DISA intern?

Auswählen und bestätigen.

(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000 eingeben, in der der Schalter betätigt werden soll.

OK **oder** #

Eingabe bestätigen.

(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Schalter betätigen.

OK **oder** #

Eingabe bestätigen.

*90=Schalter ein?

Bestätigen,

oder

#90=Schalter aus?

auswählen und bestätigen.

1 ␣ ... 4 ghi

Schalter eingeben.

Schritt für Schritt

Tür öffnen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Türöffner → Seite 40 von anderen HiPath 2000/HiPath 3000/HiPath OpenOffice EE-Kommunikationsplattformen betätigen.

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

DISA intern?

Auswählen und bestätigen.

(DISA-) Rufnummer der HiPath 2000/HiPath 3000/ HiPath OpenOffice EE eingeben, in der der Türöffner betätigt werden soll.

OK **oder** #

Eingabe bestätigen.

(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Türöffner betätigen.

OK **oder** #

Eingabe bestätigen.

Türöffner?

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Schritt für Schritt

Individuelle Einstellung des Telefons

Display-Eigenschaften anpassen

Displayneigung an Sitzposition anpassen

Sie können die Display-Einheit schwenken. Stellen Sie die Display-Einheit so ein, dass Sie die Anzeigen des Displays von Ihrer Sitzposition aus gut lesen können.

Kontrast einstellen

Sie können den Displaykontrast in vier Stufen Ihren Lichtverhältnissen anpassen.

[+] **oder** [–] Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

Displaykontrast? Auswählen und bestätigen.

[+] **oder** [–] Displaykontrast ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Stufe eingestellt ist.

OK Speichern.

Schritt für Schritt

Audio-Eigenschaften einstellen

Optimieren Sie die Akustik Ihres OpenStage 20 E/20/ 20 G für Ihre Umgebung und entsprechend Ihren persönlichen Wünschen.

Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern

Sie führen ein Gespräch.

[+] oder [–] Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

OK Speichern.

Ruftonlautstärke ändern

[+] oder [–] Im Ruhemodus → Seite 18 eine der Tasten drücken.

Ruftonlautstärke? Bestätigen.

[+] oder [–] Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

OK Speichern.

Ruftonklangfarbe ändern

[+] oder [–] Im Ruhemodus → Seite 18 eine der Tasten drücken.

Ruftonklangfarbe? Auswählen und bestätigen.

[+] oder [–] Klangfarbe ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Klangfarbe eingestellt ist.

OK Speichern.

Schritt für Schritt

Freisprechfunktion an Raum anpassen

Die Funktion „Freisprechen“ ist nur am OpenStage 20/20 G verfügbar.

Damit Ihr Gesprächspartner Sie optimal verstehen kann, wenn Sie über Mikrofon sprechen, können Sie das Telefon abhängig von Ihrer Umgebung einstellen: „für gedämpften Raum,“ „für normalen Raum“ und „für halligen Raum.“

[+] oder [–] — Im Ruhemodus → Seite 18 eine der Tasten drücken.

Freisprechen? — Auswählen und bestätigen.

[+] oder [–] — Raumtyp einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

[OK] — Speichern.

Sprache für Anlagenfunktionen

[≡] — Taste drücken.

weitere Funktionen? ⇕ — Auswählen und bestätigen.

*48= Sprachenauswahl? — Auswählen und bestätigen.

15=spanisch? — Gewünschte Sprache (z. B. „spanisch“) auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Telefon überprüfen

Funktionalität prüfen

Sie können die Funktionalität Ihres Telefons überprüfen.

Voraussetzung: Das Telefon ist im Ruhezustand.

Taste drücken.

weitere Funktionen? ⇕

Auswählen und bestätigen.

*940=Endgerätetest?

Auswählen und bestätigen.

Ist alles in Ordnung,
- blinken alle LEDs am Telefon (nur die Menü-Tasten-LED leuchtet),
- wird im Display Ihre Rufnummer angezeigt,
- werden alle Pixel im Display eingeschaltet,
- ertönt das Rufsignal.

Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung

Je nach Anlagenkonfiguration werden Funktionen nicht immer, wie in diesem Dokument beschrieben, im Display angeboten.

Außerdem weichen je nach Anlagenkonfiguration einige Displaytexte von den in diesem Dokument beschriebenen Displaytexten ab.
Nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick:

HiPath 2000/ HiPath 3000/ HiPath OpenOffice-Anzeige	**HiPath 4000-Anzeige**	**Beschreibung**
Service	Servicemenü?	→ Seite 21
Übergeben	Übergabe?	→ Seite 31
Rückruf-Aufträge	Rückrufziele zeigen?	→ Seite 37
Übernahme, gezielt	gezielte Übernahme	→ Seite 38
Anruferliste	Anrufliste?	→ Seite 43
Kurzrufnr. wählen	Kurzwahl anwenden?	→ Seite 47
Kurzwahl ändern	Kurzwahl?	
Anklopfen Freigabe	Zweitanruf Freigabe?	→ Seite 52
aut. Anklopfen ein/aus	Zweitanruf ein/aus?	
Ruhe ein/aus	Rufabschaltung ein/aus?	→ Seite 64
Gruppenruf ein/aus	Sammelanschluss ein/aus?	→ Seite 86

Schritt für Schritt

Ratgeber

Auf Fehlermeldungen reagieren

falsche Eingabe

Mögliche Ursache:

Rufnummer ist nicht korrekt.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

keine Berechtigung

Mögliche Ursache:

Gesperrte Funktion aufgerufen.

Mögliche Reaktion:

Berechtigung für Funktion beim zuständigen Fachpersonal beantragen.

zur Zeit nicht möglich

Mögliche Ursache:

Wahl einer nicht vorhandenen Rufnummer. Gerufenes Telefon ist abgesteckt.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben. Später noch einmal Telefon anrufen.

Rufnr. unzulässig

Mögliche Ursache:

Wahl der eigenen Rufnummer.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Schritt für Schritt

Funktionsstörungen beheben

Gedrückte Taste reagiert nicht:

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

Telefon klingelt nicht bei Anruf:

Überprüfen Sie, ob für Ihr Telefon der Anrufschutz eingeschaltet ist (→ Seite 65). Wenn ja, Anrufschutz ausschalten.

Externe Rufnummer lässt sich nicht wählen:

Überprüfen Sie ob Ihr Telefon gesperrt ist.
Wenn ja, entsperren Sie das Telefon → Seite 68.

Bei allen übrigen Störungen:

Wenden Sie sich zuerst an Ihr zuständiges Fachpersonal. Bei nicht behebbaren Störungen muss dieses den Kundendienst verständigen.

Pflege des Telefons

- Das Telefon soll nicht mit färbenden, fettenden oder aggressiven Stoffen in Berührung kommen.
- Reinigen Sie das Telefon mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Bei starker Verschmutzung reinigen Sie das Telefon mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Spülmittel. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunststoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuerpulver!

Stichwortverzeichnis

Numerics

3-Wege Navigator 16

A

Agenten 89
Aktoren 84
Allgemeine Informationen 9
Amt anrufen 27
Anklopfen 59
  annehmen 51
  ohne Ton 52
Anklopfton ein-/aus 52
Anruf
  abweisen 29
  annehmen 23
  Türsprechstelle 40
  übernehmen, gezielt 38
  übernehmen, Gruppe 88
  umleiten 32
  umleiten MSN im Amt 35
  verteilen 89
Anruferliste nutzen 43
Anrufliste 20
Anrufschutz 65
Anrufsignal 23
Anrufumleitung 32
  bei Telefonausfall 34
  MSN im Amt 35
Anrufverteilung 89
Anrufwunsch 20
Anschlussmöglichkeiten 13
Antwort-Text 74
  hinterlassen 74
Anwort-Text
  löschen 74
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe 50
Assoziierter Dienst 79
Audiotasten 15
Aufschalten 59
Aufstellort 3
Automatischer Verbindungsaufbau 49
Automatisches Anklopfen
  verhindern/erlauben 52

B

Babyphone 67
Bedienelemente 12
Benutzerunterstützung 9
Betriebshinweise 2
Blockwahl 42
Briefkasten-Taste 12, 15

C

CE-Kennzeichen 2
CFNR 33
Codeschloss
  für ein Telefon 68
  zentral 69
CSTA 83

D

Dienste zurücksetzen 78
Direct Inward System Access 80
Direktansprechen 48
Direktantworten 39
  freigeben 39
  sperren 39
DISA 80
Diskret ansprechen 49
Display-Anzeigen für
  HiPath 4000-Umgebung 101
Displaykontrast 97
Displayneigung 97
Dreierkonferenz 30
Durchsage 48
Durchwahlnummer zuweisen 49

E

Editieren der Wahl 42
Einstellungen 97
Einstellungen am Telefon 97
Empfangslautstärke 23, 98
Engerätetest 100
Ethernet-Switch verwenden 14
Extern telefonieren 27
Extern-Kennzahl 27

F

Fangen 67
Flex Call 75
Freisprechen (nur OpenStage 20/20G)
  Abstand für Freisprechen 3
  Funktion 24, 25
  Hinweise 3, 10, 24
  Raumakustik einstellen 99
Funktionalität prüfen 100
Funktionen
  für anderes Telefon ein/aus 79
  von extern nutzen 80
  zurücksetzen 78
Funktionstasten 15

G

Gebühren
  für anderes Telefon 61
  für Ihr Telefon 61
Gehende Anrufe 20
Gespräch
  annehmen 23
  aus Parken übernehmen 53
  parken 53
  übergeben 31
  übergeben nach Durchsage 57
Gesprächsdauer 61
Gesprächslautstärke 23, 98
Gruppenruf 86

H

HiPath 5000
  Aktoren 95
  Anrufumleitung nachziehen 92
  Gruppenruf 91
  Nachtschaltung 93
  Rufzuschalten 94
  Sammelanschluss 91
  Schalter 95
  Tür öffnen 96
Hotline 49

I

Individuelle Kurzwahl 47
Info(text)
  empfangen 73
  entgegennehmen 73
  löschen/anzeigen 72
  senden 72
Intern wählen 27
Internes Telefonbuch 44
IP-Telefonie 91

K

Kennzahlwahl ins ISDN 81
Keypad-Wahl 81
Kommende Anrufe 20
Konferenz 30
Kostenverrechnung 62
Kurzwahl
  individuell speichern 47
  Nachwahl 47
  wählen 47
  zentral 47

L

LAN-Telefonie 91
Lauthören 26
Lautsprecher 24
Lautstärken
  Tasten 15
LDAP-Telefonbuch 45

M

Makeln 30
Mehrfachrufnummer MSN umleiten 35
Menü-Taste 12, 15
MFV-Nachwahl (Tonwahl) 56
Mobil telefonieren 75
MSN im Amt umleiten 35

N

Nachbearbeitungszeit 90
Nachricht(text)
  empfangen 73
  entgegennehmen 73
  löschen/anzeigen 72
  senden 72
Nachtschaltung 60
Nachwahl
  automatisch 47
  Tonwahl MFV 56
Netzwerkanschlüsse besser nutzen 14

O

OpenStage 20/20G
  Freisprechfunktion 24, 25
    Hinweise 3, 10, 24
    Raumakustik einstellen 99

P

Parken (Gespräch) 53
Personensucheinrichtung PSE 85
Persönliche Identifikationsnummer 70
PIN 70
PKZ Projektkennzahl 62
Produktbezeichnung 10
Produktvarianten 10
Programmierungen am Telefon 97
Projektgespräche 62

R

Raumüberwachung 67
Röcheln 49
Rückfrage 30
Rückruf 36
Ruf zuschalten 88
Rufnummer
  Anzeige ausschalten 66
  korrigieren 42
  unterdrücken 66
  zuweisen 49
Rufnummer editieren 42
Rufnummernunterdrückung 66
Ruftonklangfarbe 98
Ruftonlautstärke 98
Ruhefunktion 64

S

Sammelanschluss 86
Schalter 84
Schlosscode speichern 70
Secure Call 11, 63
  Hinweise 64
  Unverschlüsselter Ruf 63
  Verbindungsstatus 64
  Verschlüsselter Ruf 63
Selbsttätiger Verbindungsaufbau 49
Sensoren 84
Seriennummer 10
Servicemenü 21
Sichere Verbindung 11, 63
Sicherheitshinweise 2
Signal zum Netz 58
Signalton bei Anklopfen ein-/aus 52
Sonderwählton 65
Sperren/Entsperren 68
Sprachverschlüsselung 11, 63
  Hinweise 64
  Unverschlüsselter Ruf 63
  Verbindungsstatus 64
  Verschlüsselter Ruf 63
Störungen beheben 103

T

Telefon
ab-/aufschließen ... 68
anderes sperren ... 69
anderes wie eigenes nutzen ... 75
einstellen ... 97
sperren ... 68
testen ... 100
zentral ab-/aufschließen ... 69
Telefonbuch intern ... 44
Telefonbuch LDAP ... 45
Telefondatendienst ... 82
Telefoneinstellungen ... 97
Telefonpflege ... 103
Termin ... 71
Terminruf entgegennehmen ... 72
Testen des Telefons ... 100
Tonwahl ... 56
Tür öffnen ... 40
mit Code ... 40
Türfreigabe ... 41
Türöffner betätigen ... 40
Türsprechstelle ... 40
Typenschild ... 10

U

Übergabe (Gespräch) ... 31
nach Durchsage ... 57
Übergreifendes Löschen ... 78
Übernahme (Anruf) ... 38, 88
Umleitung ... 32
Mehrfachrufnummer MSN ... 35
Unbeantwortete Anrufe ... 20
Unsichere Verbindung ... 11, 63
Unterschiede ... 10
Unverschlüsselter Ruf ... 63, 64

V

Variable Anrufumleitung ... 32
Verbindungsaufbau
selbsttätig ... 49
Verbindungskosten
für anderes Telefon ... 61
für Ihr Telefon ... 61
Verschlüsselter Ruf ... 63
Verteilen von Anrufen ... 89

W

Wahl editieren ... 42
Wahl wiederholen ... 28
über Anruferliste ... 43
Wählen
aus Anruferliste ... 43
aus internem Telefonbuch ... 44
aus LDAP-Datenbank ... 45
intern/extern ... 27
mit aufliegendem Hörer ... 27
mit Blockwahl ... 42
mit Kurzwahl ... 47
mit Wahlhilfe ... 50
mit Wahlwiederholung ... 28
Wahlhilfe
S0–Bus ... 50
Wähltastatur ... 16
Wichtige Hinweise ... 3
Wiederanruf ... 57

Z

Zahl der Anrufe ... 89
Zentrale Kurzwahl ... 47
Zentrales Codeschloss ... 69
Zurücksetzen Funktionen ... 78
Zweitanruf
annehmen ... 51
erlauben ... 52
verhindern ... 52
Zweiten Teilnehmer anrufen ... 30

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Nachfolgende Tabelle zeigt alle möglichen Funktionen, wie sie am Display angeboten werden. Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Funktionen im direkten Dialog (auswählen und bestätigen), oder über das Servicemenü (auswählen und bestätigen oder Kennzahl) einleiten.

Funktionen (=Displayanzeige)	**... im direkten Dialog**	**... über das Servicemenü** → Seite 21	
			Kennzahl
Anklopfen annehmen	✓	✓	*55
Anklopfen ohne Ton	✓	✓	*87
Anklopfen mit Ton	✓	✓	#87
aut.Anklopfen ein		✓	*490
aut.Anklopfen aus		✓	#490
Anrufe abweisen	✓		
Trennen			
Anruferliste	✓	✓	#82
Rufnr. speichern	✓	✓	*82
Anrufschutz ein	✓	✓	*97
Anrufschutz aus	✓	✓	#97
Anrufverteilung			
anmelden		✓	*401
abmelden		✓	#401
verfügbar		✓	*402
nicht verfügbar		✓	#402
nachbearbeiten ein		✓	*403
nachbearbeiten aus		✓	#403
Nacht-Ziel ein		✓	*404
Nacht-Ziel aus		✓	#404
Zahl der Anrufe		✓	*405
Antwort-Text ein	✓	✓	*69
Antwort-Text aus	✓	✓	#69
assoz. Dienste		✓	*83
assoziierte Wahl		✓	*67

Funktionen (=Displayanzeige)	**... im direkten Dialog**	**... über das Servicemenü** → Seite 21	
			Kennzahl
Aufschalten	✓	✓	*62
Babyphone		✓	*88
Blockwahl			
wählen	✓		
Data I/O Service			*494
Dienste zurücksetzen		✓	#0
Direktansprechen		✓	*80
Direktantwort ein	✓	✓	*96
Direktantwort aus	✓	✓	#96
DISA			
DISA intern	✓	✓	*47
Diskret ansprechen			*945
Endgerätetest		✓	*940
Fangen		✓	*84
Flex Call		✓	*508
Gruppenruf ein	✓	✓	*85
Gruppenruf aus	✓	✓	#85
Alle Gruppen ein	✓	✓	*85*
Alle Gruppen aus	✓	✓	#85#
Hotline			
Info senden	✓	✓	*68
gesendete Infos	✓	✓	#68
Infos anzeigen	✓	✓	#68
Briefkasten			
Keypad-Wahl		✓	*503
Konferenz	✓	✓	*3
Konferenz einleiten	✓		
Konferenz erweitern	✓		
Konferenz beenden	✓	✓	#3
Tln-Liste anzeigen	✓	✓	
Teilnehmer auslösen	✓	✓	
Konferenz-TLN trennen			*491

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Servicemenü → Seite 21	
			Kennzahl
Kostenanzeige (eigenes Telefon)		✓	*65
Kurzrufnr. wählen		✓	*7
Kurzwahl ändern (individuell)		✓	*92
Makeln	✓	✓	*2
MFV-Wahl		✓	*53
Mikrofon aus		✓	*52
Mikrofon ein		✓	#52
Mobiles Login abmelden			#9419
Mobiles Login anmelden			*9419
Nachtschaltung ein	✓	✓	*44
Nachtschaltung aus	✓	✓	#44
Parken		✓	*56
zurück aus Parken		✓	#56
Personensuche			
Melden (nicht für USA)		✓	*59
Projektkennzahl		✓	*60
Rückfrage	✓		
zurück zum Wartenden	✓	✓	*0
beenden und zurück	✓	✓	*0
Übergeben/Übernehmen	✓		
Rückruf	✓	✓	*58
Rückruf-Aufträge/löschen	✓	✓	#58
Rufnr.unterdrücken	✓	✓	*86
Rufnr. weitergeben	✓	✓	#86
Rufnr.zuweisen (nicht für USA)	✓	✓	*41
Rufzuschaltung		✓	*81
Rufzuschaltung aus		✓	#81
Ruhe ein	✓	✓	*98
Ruhe aus	✓	✓	#98
Schalter ein (nur bei HiPath 3000)		✓	*90
Schalter aus (nur bei HiPath 3000)		✓	#90
Signal zum Netz (Flash)		✓	*51

Funktionen (=Displayanzeige)	**... im direkten Dialog**	**... über das Servicemenü** → Seite 21	
			Kennzahl
Sprachenauswahl		✓	*48
Tel. abschließen	✓	✓	*66
Tel. aufschließen	✓	✓	#66
Schlosscode ändern		✓	*93
Telefonbuch			
1=intern	✓		*54
2=LDAP	✓		*54
Telefondatendienst			*42
Termin ein		✓	*46
Termin aus		✓	#46
Türfreigabe ein		✓	*89
Türfreigabe aus		✓	#89
Türöffner		✓	*61
Übergeben	✓		
Übernahme, gezielt		✓	*59
Übernahme, Gruppe	✓	✓	*57
Anruf übernehmen	✓		
Umleitung ein	✓	✓	*1
1=alle Anrufe	✓	✓	*11
2=nur externe Anrufe	✓	✓	*12
3=nur interne Anrufe	✓	✓	*13
Umleitung aus	✓	✓	#1
Uml.nach Zeit ein		✓	*495
Uml.nach Zeit aus		✓	#495
Umleitung Amt ein	✓	✓	*64
Umleitung Amt aus	✓	✓	#64
Wahlwiederholung	✓		
zentr.Codeschloss		✓	*943

Service-Menü HiPath 3000

Klicken Sie auf eine der blauen Optionen, so wechseln Sie zum Kapitel mit der entsprechenden Beschreibung bzw. zur relevanten Option im Menü. Beachten Sie bitte, dass bei Ihrer HiPath 3000 Anlage nicht alle aufgeführten Optionen bzw. andere Optionen freigeschaltet sein können.

***7=Kurzrufnr. wählen?**	Kurzrufnummer:		
***80=Direktansprechen**	Ansprechen: z. B. 1234		
***56=Parken**	Park-Pos.:		
#56=zurück aus Parken	Park-Pos.:		
***59=Übernahme, gezielt**	entgegennehmen		
***60=Projektkennzahl**	Projektkennzahl:	Projektkennzahl:12 #=speichern zurück	Bitte wählen z. B. 12345
***65=Kostenanzeige**	nnn,nn Euro	0,12 Euro	
***46=Termin ein**	Termin um (HHMM):	Termin um (HHMM):1230 einmalig täglich zurück	

#0=Dienste zurücksetzen	Dienste aus			
***53=MFV-Wahl**	MFV-Wahl:			
***51=Signal zum Netz**				
***81=Rufzuschaltung**	kein Tln zugeschaltet Tln zuschalten beenden	Teilnehmer: Tln zuschalten beenden	Teilnehmer: Jim Knopf speichern zurück	gespeichert weitere Tln zuschalten anzeigen/löschen beenden
***41=Rufnr. zuweisen**	Duwa-Nr:			
***508=Flex Call**	Aktiv Tln:			
***91=Tastenbelegung** **Bitte Taste auswählen**	Tasteninhalt:z.B. Nummer Taste ändern Taste löschen Tastenbeschriftung nächste Ebene andere Taste	Tastenfunktion: → Rufnummer Kurzwahl Trenntaste Irrungsfunktion Anruferliste Umleitung Umleitung nach Zeit		

Telefonschloss		
Anrufschutz		
Antwort-Text		
Ruhe		
Umleitung im Amt		
Info senden	→ Info an:	Text für 16: 0=Bitte um Rückruf 1=Besuch wartet 2=Achtung Termin 3=dringender Anruf 4=nicht stören 5=Fax/Telex abholen 6=Gespr.wunsch 7=Bitte kommen 8=Bitte Kaffee bringen 9=verlasse Büro unvollständ. speichern zurück
Briefkasten		
Rückruf		
Telefonbuch		
Direktantwort ein/aus		
Rufnr.-Unterdrückung		
Anklopfen ohne Ton		
Anklopfen annehmen		
Rückfrage		
Makeln		
Konferenz		
Direktansprechen	→ Ansprechen:	→ Ansprechen: 123456 speichern zurück
Gesprächstaste		
Richtungstaste		
Wiederaufnahme,Ltg		
Ltg freischalten		
Rufnr. zuweisen	→ Duwa-Nr:	→ Duwa-Nr:16 speichern zurück
Flex Call	→ Aktiv Tln:	→ Aktiv Tln:16 speichern
Parken		

Übernahme, gezielt		
Übernahme, Gruppe		
Headset		
Projektkennzahl		
Kostenanzeige		
Kosten abfragen		
Termin	→ Termin um (HHMM):	Termin um (HHMM):1230
↓		einmalig
		täglich
		zurück
Mikrofon ein/aus		
MFV-Wah		
Signal zum Netz		
Info bei Fax/anrufbe.	→ Info von:2	
↓	zurück1	
Rufzuschaltung		
Haltentaste		
interne Rückfrage		
Leitungstaste		
allg. Gesprächstaste		
Telefondatendienst	→ TDS-Kennzahl:	→ TDS-Kennzahl:2
↓		Zusatzinformation
		speichern
		zurück
		beenden
Data I/O Service		
Anrufverteilung		
Zahl der Anrufe zeigen		
Ebenenumschaltung		
DISA intern	→ DISANummer:	→ DISANummer:2
↓		Eingabe vollständig
		zurück
		beenden
Prozedurtaste	→ P:123456	P:123456
↓		speichern
		zurück
beenden		

***92=Kurzwahl ändern**	Kurzrufnummer: blättern beenden	*0:- nächstes Ziel **ändern** löschen beenden	*0:z. B. 12345 speichern zurück Pause vor Wahl		
***93=Schlosscode ändern**	alter Code:*****	neuer Code:*****	Bitte wiederholen:*****	Neuer Code gespeichert	
Anrufverteilung	Anrufverteilung: *401=anmelden zurück	Bearbeiter: z. B. 16	#401=abmelden	#401=nicht verfügbar	*402=verfügbar
***47=DISA intern**	DISA Nummer:	DISA Nummer:n Eingabe vollständig zurück beenden			
***491=Hotelendgerät**					
weitere Funktionen ↑ ↓ →	**#82=Anruferliste**	Anrufe für „Teilnehmer“: 0x: „Anrufer“ zurück beenden	→ Anrufe für „Teilnehmer“: „Anrufer“ 123456789 09:34 heute anrufen löschen blättern Liste anzeigen beenden		

Ziele	Umleitung	zu: ext.zu: Int.zu:	zu: z. B. 123456 ext.zu: z. B. 0012345 int.zu: z. B. 12345	gespeichert
***1=Umleitung ein**	1=alle Anrufe 2=nur externe Anrufe 3=nur interne Anrufe beenden	1=alle Anrufe 2=nur externe Anrufe 3=nur interne Anrufe beenden	speichern zurück	
#1=Umleitung aus?	Umleitung aus			
***495=Uml. nach Zeit ein**	nach Zeit zu: Uml. nach Zeit ein	nach Zeit zu: z.B.1234 speichern zurück	Umleitung nach Zeit ein	
#495=Uml. nach Zeit aus	nach Zeit zu: z.B.1234 löschen beenden	Umleitung nach Zeit aus		
***66=Tel. abschließen**	Code:****	Telefon abgeschlossen		
#66=Tel. aufschließen	Code:****			
***97=Anrufschutz ein**	Anrufschutz ein			
	Anrufschutz aus			

#97=Anrufschutz aus				
***69=Antwort-Text ein**	Text: 0=zurück um: 1=Urlaub bis: 2=Reise bis: 3=abwesend ganztags 4=abwesend mittags 5=bin nicht erreichbar 6=privat Tel: 7=Vertreter 8=zur Zeit: 9=bin im Raum Nr: anderen Text eingeben beenden	abwesend mittags speichern zurück		
***98=Ruhe ein**	Ruhe ein	Ruhe		
#98=Ruhe aus	Ruhe aus			
***68=Info senden**	Info an:	Text für XXXXX: 0=Bitte um Rückruf 1=Besuch wartet 2=Achtung Termin 3=dringender Anruf 4=nicht stören 5=Fax/Telex abholen 6=Gespr.wunsch 7=Bitte kommen 8=Bitte Kaffee bringen 9=verlasse Büro unvollständ. speichern	Text_Text_Text absenden zurück beenden	gesendet an XXXXXX

		zurück	
#68=gesendete Info	Info an: XXXX Text löschen blättern beenden	Text_Text_Text → wann löschen blättern zurück beenden	→ um:hh:mm heute löschen blättern zurück
#58=Rückrufaufträge?			
***96=Direktantwort ein**	Direktantwort ein		
#96=Direktantwort aus	Direktantwort aus		
***86=Rufnr. unterdrücken**	Rufnr.-Unterdrückung ein		
#86=Rufnr. weitergeben	Rufnr.-Unterdrückung aus		
***87=Anklopfen ohne Ton**	Anklopfen ohne Ton		
#87=Anklopfen mit Ton	Anklopfen mit Ton		

***55=Anklopfen annehmen?**		
***57=Übernahme Gruppe?**		
***0=zurück z.Wartenden?**		
***2=Makeln**		
***52=Mikrofon aus**	Mikrofon aus	Mikrofon ein
#52=Mikrofon ein	Mikrofon aus	Mikrofon ein
***48=Sprachenauswahl**	Sprachenauswahl Deutsch amerikanisch französisch englisch spanisch italienisch niederlänisch portugiesisch finisch tschechisch dänisch schwedisch norwegisch türkisch polnisch ungarisch russisch	←

	griechisch slowensich kroatisch estnisch lettisch litausisch chinesisch slowakisch Weitere Sprachen beenden	→	katalanisch deutsch(2) engisch(2) Rumänisch Bulgarisch Mazedonisch Serbisch, kyr. Serbisch, lat. Weitere Sprachen beenden
***940=Endgerätetest**	Rufnummer 19 „Ablauf des Testes“		
***9411=Umleit. CFSS ein**	CFSS zu: beenden		CFSS zu: 12345 speichern zurück
#9411=Umleit. CFSS aus	CFSS zu: 12345 löschen beenden		
***994=Serviceruf**	Rueckrufindex:		
Zurück?			

Copyright © Siemens Enterprise
Communications GmbH & Co. KG
Hofmannstr. 51
80200 München
Deutschland

Siemens Enterprise
Communications GmbH & Co. KG
is a Trademark Licensee of Siemens AG

Sachnummer:
A31003-S2000-U106-10-19

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden. Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.
OpenScape, OpenStage und HiPath sind eingetragene Warenzeichen der Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG.
Alle anderen Marken-, Produkt- und Servicenamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.

Communication for the open minded

Siemens Enterprise Communications
www.siemens.de/open